

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: März 1642**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 26.06.2025)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. März 1642.....	2
<i>Kriegsfolgen – Kontributionsverhandlungen mit den anwesenden kaiserlichen Offizieren – Gesamtfürstliche Beratungen – Kriegsnachrichten.</i>	
02. März 1642.....	3
<i>Ende der gesamtfürstlichen Beratungen – Kaiserlicher Obrist Ludwig von Novery und Obristleutnant Friedrich Wilhelm von Lützelburg als Mittagsgäste – Abreise von Fürst Johann Kasimir nach Dessau – Rückkehr nach Bernburg – Korrespondenz.</i>	
03. März 1642.....	4
<i>Erneute kaiserliche Truppendurchzüge – Anhaltende große Kälte – Sorge um den Lakaien Johann Balthasar Oberlender und den Nachrichtenboten – Kaiserlicher Obristleutnant Claude-François d'Iselin sowie der Major und Stadtkommandant Hans Albrecht von Halck als Mittagsgäste – Rückkehr des Nachrichtenboten aus Leipzig – Korrespondenz – Selbstverteidigung des Küchenschreibers Christoph Nefe gegen einen Kroaten – Gute Ordnung durch Iselin.</i>	
04. März 1642.....	5
<i>Kriegsfolgen – Abschied vom kaiserlichen Rittmeister Johann Jankowitz – Bericht durch den Bürgermeister Johann Weyland – Spaziergang bei schönem Wetter – Halck als Mittagsgast.</i>	
05. März 1642.....	6
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Kaiserlicher Truppendurchzug – Kriegsfolgen – Gespräche mit dem anhaltisch-zerbstischen Landeshauptmann Christian Ernst von Knoch und dem anhaltisch-plötzkauschen Hofmeister Curt von Börstel.</i>	
06. März 1642.....	7
<i>Kriegsnachrichten – Anhörung der Predigt mit Iselin – Iselin, der anhaltische Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau, der ehemalige Hofjunker August Ernst von Erlach, der Hofprediger David Sachse und Halck als Mittagsgäste – Kaiserliche Truppenverlegung innerhalb der Stadt – Taufpatenschaft für den neugeborenen Sohn des Amtsschreibers Philipp Güder – Abzug kaiserlicher Reiter.</i>	
07. März 1642.....	9
<i>Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Mitteilung durch Iselin – Beherbergung des kaiserlichen Obristen Philipp Konrad Spiegel auf dem Schloss – Iselin und Spiegel als Abendgäste.</i>	
08. März 1642.....	13
<i>Gestriges Gespräch mit Spiegel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang in den Pfaffenbusch – Administratives – Beratung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Kaiserliche Truppenverlegungen aus der Stadt.</i>	
09. März 1642.....	16
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Administratives – Halck und Justina Maria von Einsiedel als Mittagsgäste – Kriegsfolgen – Mitteilung durch Spiegel – Korrespondenz – Abendgebet in der Kirche – Besuch durch den kaiserlichen Obristwachtmeister Charles – Rückkehr von Oberlender.</i>	

10. März 1642.....	18
<i>Mitteilungen durch Iselin – Nachrichten – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
11. März 1642.....	19
<i>Hasenjagd – Entsendung des Amtmannstellvertreters Georg Reichardt und des Bürgermeisters Joachim Döring nach Zerbst – Kaiserliche Truppenbewegung – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Sechster Jahrestag der gewaltsamen Einnahme und Plünderung des fürstlichen Residenzschlosses – Halck als Mittagsgast – Kontribution.</i>	
12. März 1642.....	20
<i>Ankunft des kaiserlichen Feldzeugmeisters Graf Ernst Roland von Suys – Halck und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kaiserlicher Truppendurchzug.</i>	
13. März 1642.....	21
<i>Anhörung zweier Predigten mit Spiegel und Iselin – Mittags- und Abendgäste – Schießübungen im Garten – Korrespondenz.</i>	
14. März 1642.....	23
<i>Festessen von Iselin – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Reichardt aus Zerbst – Ankunft von Knoch und des Kanzlers Martin Milag aus dem Zerbster Teilfürstentum – Besuch durch den Unterdirektor Dietrich von dem Werder – Trunkenheit der einquartierten kaiserlichen Offiziere.</i>	
15. März 1642.....	25
<i>Abreise von Werder nach Plötzkau – Administratives – Hoffnung auf Verbesserung der Lage – Sachse als Mittagsgast – Hasenjagd – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
16. März 1642.....	26
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Halck als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Grassierende Kindsblattern – Rückkehr von Werder aus Plötzkau.</i>	
17. März 1642.....	27
<i>Kriegsnachrichten – Reisevorbereitungen – Abschied von Werder – Erkundigung des Grafen von Suys bei Halck – Gespräch mit dem mecklenburgischen Adligen Georg von Peccatel – Besuch durch Suys – Hasenlieferung.</i>	
18. März 1642.....	29
<i>Fahrt nach Halle (Saale) – Einzug ins Gasthaus "Goldener Ring" – Kriegsnachrichten – Besuche durch den kaiserlichen Obristen Nicolas de Noyelle, den früheren Rittmeister Georg Rudolf von Trotha, einen Herrn von Berbisdorff und dem Hallenser Verbindungsmann Maximilian Wogau.</i>	
19. März 1642.....	30
<i>Weiterreise mit Berbisdorff nach Leipzig – Unterkunft im Gasthaus "Torgauischer Bierführer" – Geldangelegenheiten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
20. März 1642.....	33
<i>Weiterfahrt nach Zeitz – Begrüßung im Hauptquartier des kaiserlichen Feldmarschalls Ottavio Piccolomini durch den Generalfeldwachtmeister Comte Albert-Gaston de Bruay – Gespräch und Mahlzeit mit Piccolomini.</i>	
21. März 1642.....	34

*Verhandlungen mit dem kaiserlichen Generalquartiermeister Karl Friedrich von Reich – Essen bei Piccolomini und weiteren Offizieren – Abschied von Piccolomini – Besuche durch einen Herrn Reuß zu Gera und den kaiserlichen Obristen Giacomo de Colombo – Ritt mit dem Comte de Bruay nach Pegau – Bewirtung durch Bruay und den kaiserlichen Obristwachtmeister Marquis Philippe-Guillaume de Beauregard – Gestriges Gespräch mit Piccolomini – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Unglücklicher Abend.*

22. März 1642.....	39
<i>Rückkehr nach Halle (Saale) – Morgentliche Hinweise zur Pferdeabrichtung durch den Comte de Bruay – Gespräche mit weiteren kaiserlichen Offizieren.</i>	
23. März 1642.....	39
<i>Abschied von Berbisdorff, Wogau, dem anhaltischen Landrat Cuno Ordemar von Bodenhausen und dem jungen Paris von dem Werder – Weiterfahrt nach Bernburg – Unterwegs Begegnung mit Gemahlin Eleonora Sophia bei Zepzig – Administratives – Korrespondenz – Verabschiedung von Pfau.</i>	
24. März 1642.....	40
<i>Nachdenken über die Unannehmlichkeiten der letzten Reise – Pfau und Halck als Mittagsgäste – Gespräch mit Fürst August und dessen Gemahlin Sibylla in Gröna – Mitteilungen an den Grafen von Suys und an Spiegel – Jüngstes Gespräch mit Piccolomini – Regen am Abend – Jagdunfall vor einem Jahr.</i>	
25. März 1642.....	42
<i>Gemeinsame Alpträume – Zweimaliger Kirchgang zu Mariä Verkündigung – Halck und Erlach als Mittagsgäste – Zitat aus dem "Pastor fido" – Aufenthalt im Garten – Kriegsnachrichten.</i>	
26. März 1642.....	43
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Halck als Mittags- und Dr. Mechovius als Abendgast – Besuch durch den Leibarzt Dr. Johann Brandt.</i>	
27. März 1642.....	45
<i>Kriegsfolgen – Teilabzug kaiserlicher Truppen – Kontribution – Anhörung der Predigt – Halck und Erlach als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Zweiter Kirchgang am Nachmittag.</i>	
28. März 1642.....	47
<i>Unmut kaiserlicher Offiziere und Soldaten – Entsendung des Adam von Biedersee und des Lakaien Christian Leonhardt nach Ballenstedt – Gespräch mit Dr. Mechovius – Aufwartung durch den anhaltisch-köthnischen Hofrat Heinrich Schumacher – Hasenjagd mit Reitunfall – Gesamtanhaltische Beratungen in der fürstlichen Kanzlei – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Besichtigung vom Sterbeort des früheren Fräulein-Hofmeisters Georg Haubold von Einsiedel – Sorge um die anhaltischen Residenzen und Städte.</i>	
29. März 1642.....	49
<i>Wind – Fortsetzung und Ende der gesamtanhaltischen Beratungen – Nachrichten – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Besuch durch den anhaltisch-dessauischen Kammerrat Bernhard Gese.</i>	
30. März 1642.....	50
<i>Anhörung der Predigt – Graf von Suys und Iselin als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Kontribution.</i>	
31. März 1642.....	51
<i>Mitteilung durch Iselin – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abzug von Iselin – Wirtschaftssachen – Hasenlieferung – Gestrige Hasenjagd – Korrespondenz – Aufmüpfige Bedienstete.</i>	
Personenregister.....	54

Ortsregister.....	57
Körperschaftsregister.....	59

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag



# **Tagebucheinträge**

## 01. März 1642

[[180v]]

σ den 1. Martij<sup>1</sup> : 1642.

Es ist bericht einkommen, alß sollten im Zerbster Antheil<sup>2</sup> 24 dörfer, im Cöthnischen<sup>3</sup> aber 22 in brandt gesteckt worden sein.

heütte hat man wieder disputirt biß i<a>n den abendt, da bin ich endlich selber zu den officirern in meinem gemach gegangen, vndt habe mitt dem listigsten, nemlich dem Spiegelischen Obrist leutnant<sup>4</sup> alleine tractiret<sup>5</sup>, ein mehreres gebotten, die impossibiliteten<sup>6</sup> remonstriret<sup>7</sup>, vndt das eyß zu facilitirung<sup>8</sup> der näheren tractaten<sup>9</sup> gebrochen.

Darnach hat mich der Oberste Werder<sup>10</sup>, der Obrist leutnant Knoche<sup>11</sup>, Bodenhausen<sup>12</sup>, vndt der Major Halcke<sup>13</sup> secundirt. Die Officirer haben mitt gelehrten Rächten ferner in handlung sich [[181r]] ejnzulaßen, difficultiret<sup>14</sup>.

Endlich hat man ihnen ein großes gewilliget, welches dem lande<sup>15</sup> auf 18000 {Gulden} Monatlich kommen wirdt. Gott wolle auß nöhten helfen.

Also weil ich schlechten effect von der rayse zum Piccolominj<sup>16</sup> gehoft, vndt die Officirer selber es nicht gern gesehen (wiewol der Oberste Novary<sup>17</sup> mit mir zu ziehen, sich anerbotten) ists eingestellet, vndt die Tractaten<sup>18</sup> vber häupt geschlossen worden.

Diesen abendt haben die Officirer ihren abscheidt von vnß genommen.

Wir haben auch sehr vndtereinander selber zu debattiren gehabt, wegen der einlogirung<sup>19</sup> vndt accommodation<sup>20</sup> der völcker<sup>21</sup>, zumahl da der Zerbst[isch]en[!] Antheil<sup>22</sup> nichts thun wollen, vndt

---

1 Übersetzung: "des März"

2 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

3 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

4 Lützelburg, Friedrich Wilhelm von (ca. 1612-1665).

5 tractiren: (ver)handeln.

6 Impossibilität: Unmöglichkeit.

7 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

8 Facilitirung: Beförderung, Erleichterung.

9 Tractat: Verhandlung.

10 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

11 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

12 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

13 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

14 difficultiren: sich widersetzen.

15 Anhalt, Fürstentum.

16 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

17 Novery, Ludwig von.

18 Tractat: Verhandlung.

19 Einlogirung: Einquartierung.

20 Accommodation: Versorgung, Ausstattung.

21 Volk: Truppen.

ob schon die Stadt Zerbst<sup>23</sup> ihren Strang zeucht, wir dennoch, das landt vbertragen<sup>24</sup> sollen. Die von der landschaft<sup>25</sup> benebenst vnsern Rächten vndt Beampten haben fleißig die sachen außgearbeitet, daß man endlich, zimlicher maßen von einander kommen können.

[[181v]]

Avis<sup>26</sup> diesen abendt daß 2 Regiment Crabahten<sup>27</sup>, Beygott<sup>28</sup> vndt Fedouary<sup>29</sup> in Palberg<sup>30</sup> eingefallen. Jtem<sup>31</sup>: daß Poley<sup>32</sup> in brandt gerahten.

## 02. März 1642

☿ den 2. Martij<sup>33</sup>: 1642.

Waß gestern nicht genugsam elaboriret<sup>34</sup> worden, ist heütte vollends absolviret, vndt wir seindt freundlich von einander gescheiden.

Der Oberste Novery<sup>35</sup>, vndt der Spiegelische Oberste leütenampt Lützelburger<sup>36</sup>, haben sich auch wieder zu Mittage, præsentiret.

Nach der Mahlzeit, Fürst Johann Casimir<sup>37</sup> nacher Deßaw<sup>38</sup>, ich nacher Bernburg<sup>39</sup> gerayset.

Eine Vocation, vor Thomas Benckendorf<sup>40</sup> von Güstero<sup>41</sup> ist ankommen, nebst einen schreiben von Schwester Sjbille<sup>42</sup>.

Wir haben vnß bemühet, die Crabahten<sup>43</sup>, von Cöhten<sup>44</sup>, Bernburg, vndt Deßaw fortzutreiben, Es hat aber noch nicht sein wollen.

---

22 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

23 Zerbst.

24 übertragen: eine Last auf sich nehmen, ertragen, dulden.

25 Anhalt, Landstände.

26 *Übersetzung*: "Nachricht"

27 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

28 Beygott von Reinderstadt, Daniel (ca. 1600-1668).

29 Földváry, Nikolaus.

30 Baalberge.

31 *Übersetzung*: "Ebenso"

32 Poley.

33 *Übersetzung*: "des März"

34 elaboriren: ausarbeiten.

35 Novery, Ludwig von.

36 Lützelburg, Friedrich Wilhelm von (ca. 1612-1665).

37 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

38 Dessau (Dessau-Roßlau).

39 Bernburg.

40 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

41 Güstrow.

42 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

43 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

### 03. März 1642

2 den 3. Martij<sup>45</sup> : x x x

heütte seindt wieder marschen vndt remarschen<sup>46</sup> gegangen, vndt numehr hat sich das eiß auf der Sahle<sup>47</sup> zugeleget.

[[182r]]

Die kälte ist etzliche Tage hero sehr groß vndt seltzam gewesen, also daß dadurch, die Sahnzeit gantz interrumpiret<sup>48</sup> worden.

Je crains que mon lacqay<sup>49</sup> envoyè a Vienne<sup>50</sup>, & l'avisenbohte<sup>51</sup> depeschè a Lipsie<sup>52</sup> soyent trespasèz. Dieu ne le vueille pas.<sup>53</sup>

Jch habe den Obersten leütenampt<sup>54</sup>, vber vnser Montecuculischen squadron<sup>55</sup>, nebenst dem Major halcken<sup>56</sup>, zur Mahlzeit, erfordern laßen. Jst ein feiner discreter cavaglier<sup>57</sup> ein Burgunder. hat sein quartier sampt deß Obersten<sup>58</sup> Stabe in der Stadt<sup>59</sup>.

Der avisenbohte<sup>60</sup> ist außgeplündert word<wiederkommen,> hat ein schreiben von Jhrer <Kayserlichen> Mayestät<sup>61</sup> mittgebracht vndt die avisen<sup>62</sup>. Ein groß packeet von hamburg<sup>63</sup>, so an vnß gehörig, ist von den Schwedischen<sup>64</sup> zu Soltwedel<sup>65</sup> aufgefangen, vndt hinderhallten<sup>66</sup> worden.

---

44 Köthen.

45 *Übersetzung*: "des März"

46 Remarche: Rückmarsch.

47 Saale, Fluss.

48 interrumpiren: unterbrechen.

49 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

50 Wien.

51 Avisenbote: Nachrichtenbote.

52 Leipzig.

53 *Übersetzung*: "Ich befürchte, dass mein nach Wien geschickter Lakai und der nach Leipzig abgefertigte Avisenbote gestorben seien. Gott wolle es nicht."

54 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

55 Squadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

56 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

57 *Übersetzung*: "Edelmann"

58 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

59 Bernburg, Talstadt.

60 Avisenbote: Nachrichtenbote.

61 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

62 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

63 Hamburg.

64 Schweden, Königreich.

65 Salzwedel.

66 hinterhalten: zurück(be)halten.

Mon escrivain de cuysine<sup>67</sup> a hier ostè un cimeterre nüd a ün Croahte de la main quj le vouloit attaquer, & l'a jettè dans l'eau, le frappant d'ün espieu<sup>68</sup> *perge*<sup>69-70</sup> sür le bras apres avoir parè le coup dü cimeterre dü Croahte.<sup>71</sup>

[[182v]]

Drey pferde seindt heütte den Crabahten<sup>72</sup> alhier<sup>73</sup> in transitu<sup>74</sup> angehallten worden, weil Sie meinen vnderthanen zugehörig gewesen. Also daß der erste anfang vnsers Obersten leüttenampts<sup>75</sup> gut ist, wejl er gute justitiam<sup>76</sup> helt, wiewol die einquartirung, den armen Soldaten vnderthanen, vnerträglich erschejnet.

## 04. März 1642

☉ den 4. Martij<sup>77</sup> : 1642.

Jch habe heütte vndt gestern, viel klagen anhören müßen, von wegen der großen insolentzien, vndt exceß der Soldaten, die leütte wollen alle endtlauffen. Der Obrist *leutnant*<sup>78</sup> thut zwar <(>verhoffentlich<)> das seinige, aber es scheint, die Soldaten haben mehr gewaltt, alß er. Gestern sollen auch ihrer viel auf die Religion geschmähet haben. Sehlig seydt ihr, wann eüch die Menschen (vnschuldig) schmähen vndt verfolgen, *etcetera*<sup>79</sup> heißts, es soll eüch im himmel, wol belohnet werden<sup>80</sup>. Gott gebe es!

Der Crabahten<sup>81</sup> Rittmeister, Janckowitz<sup>82</sup>, ist mit sejnen Crabahten, auf empfangene Ordre<sup>83</sup> aufgebrochen, vndt hat gar einen Trewhertzigen, sehnlichen abscheidt von mir genommen. hat sich auch, gar wol gehallten, vndt gewüntzsch, das er länger alhier<sup>84</sup>, an stadt der hauffen deützschen, [[183r]] hette dörfen liegen bleiben. Er wollte vnß beßer tractiret<sup>85</sup> haben.

---

67 Nefe, Christoph (1611-1644).

68 *Übersetzung*: "Mein Küchenschreiber hat gestern einem Kroaten, der ihn angreifen wollte, einen blanken Krummsäbel aus der Hand genommen und hat ihn ins Wasser geworfen, wobei er ihm mit einem Spieß schlug"

69 *Übersetzung*: "usw."

70 Im Original verwischt.

71 *Übersetzung*: "auf den Arm, nachdem er den Krummsäbelhieb des Kroaten abgewehrt hatte."

72 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

73 Bernburg.

74 *Übersetzung*: "im Vorübergehen"

75 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

76 *Übersetzung*: "Gerechtigkeit"

77 *Übersetzung*: "des März"

78 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

79 Mt 5,11

80 Mt 5,12

81 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

82 Jankowitz, Johann (gest. 1654).

83 *Übersetzung*: "Befehl"

84 Bernburg.

85 tractiren: behandeln.

Jtzt berichtett *Bürgermeister* Weylandt<sup>86</sup>, daß wol in die 400 pferde in der Stadt<sup>87</sup>, vndt 300 vormberge<sup>88</sup> seyen, da wir doch in allem, nur 169 haben sollen. Waß wirdt dann zu Gröptzig<sup>89</sup> sein? Solcher gestaltt, würden wir eher zehen Regimenter vnderhallten können.

A spasso fuora<sup>90</sup> Nachmittage in hellem wetter.

Extra zu Mittage, der Major halcke<sup>91</sup>.

Die Reütter, haben grewlich fourragiret<sup>92</sup>, nach Grähna<sup>93</sup> vndt anderen ortten hin, wo sie hin kommen können.

Der Oberste *leutnant*<sup>94</sup> hat sich erkläret, gute disciplin zu halten, vndt alsobaldt wieder die verbrechende Soldaten inquiriren zu laßen, begehret daß ihme daß brodt, bier, fleisch selbst zur ferneren Soldaten distribution geliefert werde, vndt ob schon ein Soldat mehr alß 1 pferdt hette, soll man ihm doch nicht mehr als 1 verpflegen. *et cetera*

On m'a rapportè, que le *Lieutenant Colonel* avoit tüe ün jnsolent soldat, mais que neantmoins, que les autres estoyent comme Diables acharnèz.<sup>95</sup>

## 05. März 1642

[[183v]]

ᵛ den 5<sup>ten</sup>: Martij<sup>96</sup>: 1642.

An *Fürst Ludwig*<sup>97</sup> geschrieben, in meinen angelegenheiten.

Jtzt kömbt zeittung<sup>98</sup>, daß die armèe der Schwedischen<sup>99</sup>, auf halberstadt<sup>100</sup> zu, marchire, derowegen kömbt der Oberste leüttenamt<sup>101</sup> herüber<sup>102</sup> mit allen seinen völckern<sup>103</sup>, Trawet sich nicht länger in der Stadt<sup>104</sup> zu bleiben.

---

86 Weyland, Johann (1601-1669).

87 Bernburg, Talstadt.

88 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

89 Gröbzig.

90 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus"

91 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

92 fourragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.

93 Gröna.

94 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

95 *Übersetzung*: "Man hat mir berichtet, dass der Obristleutnant einen unverschämten Soldaten getötet habe, dass aber nichtsdestoweniger als die anderen wie verbissene Teufel seien."

96 *Übersetzung*: "des März"

97 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

98 Zeitung: Nachricht.

99 Schweden, Königreich.

100 Halberstadt.

101 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

102 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

103 Volk: Truppen.

104 Bernburg, Talstadt.

Ein Regiment Crabahten<sup>105</sup>, ist wjeder hinüber paßirt. Meine alhiesige Bernburgische Fehre, hat viel anstöße<sup>106</sup>.

Weil lamentj<sup>107</sup>, von Z Gröptzig<sup>108</sup>, auß der Stadt, vndt sonsten, von vielen ortten, einkommen, Alß habe ich mich bemühet, den Obrist Wachtmeister<sup>109</sup> hinüber zu weysen nacher Zerbst<sup>110</sup>, daher man vnß ohne daß, große verpflegung schuldig ist, weiß aber nicht, ob er wirdt dahin forttwollen.

Etzliche packeet in publicis<sup>111</sup>, empfangen, vndt beantwortett.

Der Obrist leutnant Knoche<sup>112</sup> hat mir zugesprochen, Jtem<sup>113</sup>: Curt von Börstel<sup>114</sup> alß Plötzkauischer<sup>115</sup> gesandter wegen deß fourragirens<sup>116</sup> zu Grähna<sup>117</sup>.

Der Obrist leutnant will keine gerste, sondern haber zur Fütterung haben, vndt es hat viel verwirungen, derentwegen gegeben.

## 06. März 1642

[[184r]]

☉ den 6<sup>ten</sup>: Martij<sup>118</sup>: 1642.

Avis<sup>119</sup>: daß der Königsmarck<sup>120</sup> mitt 2 mille<sup>121</sup> pferden abermalß im anzuge seye alle kleine Städte an der Sahle<sup>122</sup>, außzuplündern, darnach der Schwedischen<sup>123</sup> armèe nach der Weeser<sup>124</sup> zu, zu folgen.

Der Obrist leutnant<sup>125</sup> ist vor der predigt zu mir kommen, hat auch predigt mitt vnß gehört zu hofe. Darnach ist er weggegangen, vndt auf mein einladen, zur Mahlzeit wiederkommen.

---

105 Krabate: Kroatie (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

106 Anstoß: Hindernis, Behinderung, Unterbrechung, Beeinträchtigung.

107 *Übersetzung*: "Klagen"

108 Gröbzig.

109 Tempi, Francesco.

110 Zerbst.

111 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

112 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

113 *Übersetzung*: "ebenso"

114 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

115 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

116 fourragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.

117 Gröna.

118 *Übersetzung*: "des März"

119 *Übersetzung*: "Nachricht"

120 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

121 *Übersetzung*: "tausend"

122 Saale, Fluss.

123 Schweden, Königreich.

124 Weser, Fluss.

125 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

Extra zu Mittage: der Obrist *leutnant*[,] *Caspar Pfaw*<sup>126</sup>, *Erlach*<sup>127</sup>, *Magister Sax*<sup>128</sup>, der hofprediger, als auch der Major *halcke*<sup>129</sup>.

Der Obrist *leutnant* hat seine völker<sup>130</sup>, auß der Stadt<sup>131</sup>, herüber vorn berg, gezogen.

Er hat auch verpflegung begehrt, von der zeitt an, da seine Quartier assignirt<sup>132</sup> worden, weil man ihm nur von wircklicher antretung derselben an, die verpflegung gibt. Jedoch alles meiner discretion<sup>133</sup> anheim gestellet.

heütte Nachmittags, habe ich dem Amtschreiber Philip Güdern<sup>134</sup>, (welcher mich zu gevattern gebehten) durch den Amptmann, *Thomas Benckendorf*<sup>135</sup> ejnen Sohn<sup>136</sup>, auß der Tauffe heben laßen. Gott gebe zu glück, <vndt frieden.>

Diesen Nachmittag, hat mich der Obrist *leutnant* durch [[184v]] seinen leüttenampt <Jean Guillaume de Rousselieu<sup>137</sup>> avisiren laßen, (weil der ajutant darvon gegangen) daß es gar wunderlich stünde. DorstenSohn<sup>138</sup>, wehre gegen Egel<sup>139</sup> zu, marchirt, die armée aber sich nicht movire<sup>140</sup>. Königsmarck<sup>141</sup> ließe alle wagen zusammenführen zu Newenhalmleben<sup>142</sup>. Bergen<sup>143</sup> ist rein außgeplündert. Königsmarck soll aufn › gewiß marchiren. In Newen halmbleben, liegen 7 Regiment zu pferde, 1 Regiment Tragoner, vndt etlich fußvolck<sup>144</sup>. Königsmarck hat 3 Stück<sup>145</sup>, auß ihrem läger bringen laßen. hat 400 wagen in Neu halmbleben bracht, wollen einen versuch vf Oscherbleben<sup>146</sup>, Egel<sup>147</sup>, heimerschleben<sup>147</sup>, Quedlinburg<sup>148</sup> vndt halberstadt<sup>149</sup> thun, dann soll die armée willens sein, nachm Stift Minden<sup>150</sup>, zu marchiren. Der Oberste leütenampt alhier<sup>151</sup>

---

126 Pfau, Kaspar (1596-1658).

127 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

128 Sachse, David (1593-1645).

129 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

130 Volk: Truppen.

131 Bernburg.

132 assigniren: zuweisen.

133 Discretion: freies Ermessen/Gutdünken.

134 Güder, Philipp (1605-1669).

135 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

136 Güder, Christian (1642-1642).

137 Rosieux, Jean-Guillaume de.

138 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

139 Egel.

140 moviren: bewegen, sich regen.

141 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

142 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

143 Bergen an der Dumme.

144 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

145 Stück: Geschütz.

146 Oschersleben.

147 Hadmersleben.

148 Quedlinburg.

149 Halberstadt.

150 Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

151 Bernburg.

, heißt: Claude Francisque de Lana<sup>152</sup>, ein Burgundischer Freyherr, dem Baron de Monclè<sup>153</sup> verwandt, welcher in der Schlacht vor Nördlingen<sup>154</sup> blieben, vndt vor diesem, alß er Spanischer<sup>155</sup> gouverneur zu Oldenseel<sup>156</sup>, noch war, anno<sup>157</sup> 1626 mir wol bekandt gewesen.

[[185r]]

Itzt schickt er<sup>158</sup> mir wieder zeittung<sup>159</sup> zu, vom Obersten Peter Jacob<sup>160</sup> auß halberstadt<sup>161</sup>. Selbiger bestetiget die zeittungen so vor ankommen, vndt daß man sich wol in acht zu nehmen. Morgen soll Königsmarck<sup>162</sup> marchiren, 4 Stück geschütz, vndt 800 Mann <zu Fuß> bey sich haben, auch 7 Regiment zu pferde, vndt 1 Regiment Tragoner.

Caspar Pfau<sup>163</sup> schreibet, daß numehr der Schwedischen<sup>164</sup> marsch, nicht nach der Weeser<sup>165</sup> zu, gehet, dann Königsmarck mitt 7 Regiment zu roß, vndt 1 Regiment Tragoner zu Newenhalmßleben<sup>166</sup>, General TorstenSohn<sup>167</sup> aber zu Garleben<sup>168</sup>, ankommen, also daß die gefahr dieser örter zunimbtt. Mein Schloß dörfte wol besetzt werden, vndt alles vber, Vndt vber gehen. Gott verhüte es gnediglich.

Vnsere Montecuculische Reütter seindt noch heütte diesen Nachmittag, alle auß der Stadt<sup>169</sup> gezogen, hetten bey nahe, einen Tumult angerichtett, weil sie wol bezechet gewesen.

Einer søß vorm Schloß, soll treflich auf die Religion, vndt auf mich selbst invehiret<sup>170</sup> haben, wegen dieser verenderung. Ob mich aber ein schelm<sup>171</sup> schilt, oder eine hure lobt, hilft mir eins so viel als das ander.

## 07. März 1642

[[185v]]

---

152 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

153 La Tour-Saint-Quentin, Jean-Jacques de (gest. 1634).

154 Nördlingen.

155 Spanien, Königreich.

156 Oldenzaal.

157 *Übersetzung*: "im Jahr"

158 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

159 Zeitung: Nachricht.

160 Jacob, Peter.

161 Halberstadt.

162 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

163 Pfau, Kaspar (1596-1658).

164 Schweden, Königreich.

165 Weser, Fluss.

166 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

167 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

168 Gardelegen.

169 Bernburg.

170 invehiren: schimpfen, wettern.

171 Schelm: ehrloser Mensch, Betrüger, Bösewicht.

› den 7. Martij<sup>172</sup>: 1642.

Jch bin hinauß hetzen geritten, vndt in die 24 hasen gesehen, 3 gefangen.

Der Obrist *leutnant*<sup>173</sup> hat mir seinen cornet<sup>174</sup> nachgeschickt, vndt mir sagen laßen, daß die *zeitung*<sup>175</sup> *continuire*<sup>176</sup> mitt *Königsmarck*<sup>177</sup> zu *Neu halmßleben*<sup>178</sup>, vndt mitt Leonhardt TorstenSohn<sup>179</sup> zu Garleben<sup>180</sup>.

Jtem<sup>181</sup>: daß der *König* in *Dänemark*<sup>182</sup> mitt seiner armée biß nacher Zell<sup>183</sup> *avancirt*, vndt den Schweden<sup>184</sup> sagen laßen, Sie sollten den *NiederSächsischen Krayß*<sup>185</sup> *quittiren*<sup>186</sup>.

Jtzt *Nachmittags* schickt der *Obrist leutnant* seinen *Regimentsquartiermeister*<sup>187</sup> zu mir, vndt leßet mir sagen, er wolle vielen klagen, vndt *lamentiren* abzuhelpfen, mitt dem *Stabe* *alhier*<sup>188</sup> bleiben, vndt die *zwey compagnien* auf meine dörfer legen, wann sie nur 4 groschen, vor *bier fleisch* vndt *servicen*<sup>189</sup>, nebst *bier*, vndt *brodt*, vndt einem {*Schefel*} *haber* oder *gersten* auf einen *Reütter*, in *zehen tagen*, *kriegen* möchten.

Die *avisen*<sup>190</sup> geben:

Daß die *Königin* auß *Engellandt*<sup>191</sup>, mit ihrer *Tochter*<sup>192</sup>, [[186r]] nach dem *haag*<sup>193</sup>, *verreysen* werde, *dieselbige*<sup>194</sup> dem *Jungen Printzen* von *Vranien*<sup>195</sup> heim zu führen. Der *allte*<sup>196</sup> vndt *Junge printz*, werden ihr an die *Seekusten*, entgegen ziehen.

---

172 *Übersetzung*: "des März"

173 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

174 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

175 *Zeitung*: Nachricht.

176 *continuieren*: weiter berichtet werden.

177 *Königsmarck*, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

178 *Neuhaldensleben* (*Haldensleben* I).

179 *Torstensson af Ortala*, Lennart, Graf (1603-1651).

180 *Gardelegen*.

181 *Übersetzung*: "Ebenso"

182 *Christian IV.*, König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

183 *Celle*.

184 *Schweden*, Königreich.

185 *Niedersächsischer Reichskreis*.

186 *quittiren*: verlassen.

187 *Regimentsquartiermeister*: Stabsoffizier eines Regiments, der für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständig ist.

188 *Bernburg*.

189 *Servis*: einem einquartierten Soldaten neben der Schlafstätte zustehende Menge an Feuerholz, Licht, Salz und Essig (manchmal auch in Geld abgegolten).

190 *Avis*: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

191 *Henrietta Maria*, Königin von England, Schottland und Irland, geb. *Dauphine* von Frankreich und *Navarra* (1609-1669).

192 *Oranien, Maria (Henrietta)*, Fürstin von, geb. *Prinzessin* von England, Schottland und Irland (1631-1660).

193 *Den Haag* ('s-Gravenhage).

194 *Oranien, Maria (Henrietta)*, Fürstin von, geb. *Prinzessin* von England, Schottland und Irland (1631-1660).

195 *Oranien, Wilhelm II.*, Fürst von (1626-1650).

196 *Oranien, Friedrich Heinrich*, Fürst von (1584-1647).

Die rebellion in Irroland<sup>197</sup>, stärcket sich zu Londen<sup>198</sup>, will sich auch fast eine anspinnen, vndt ist große confusion zwischen dem König<sup>199</sup> vndt dem Parlament<sup>200</sup>. Gott wolle es beßern.

Der König in Frankreich<sup>201</sup>, zeücht in Catalogna<sup>202 203</sup>, wie man vorgeben will. Conte de Guebrian<sup>204</sup>, weil er den Lamboy<sup>205</sup> geschlagen, soll Maréchal de France<sup>206 207</sup>, werden.

Parma<sup>208</sup> vndt der Pabst<sup>209</sup>, (so wieder genesen) seindt stargk wieder einander.

In Sjcilien<sup>210</sup>, jst auch ejne Türckische<sup>211</sup> verrätherey, entdeckt worden.

In Toscana<sup>212 213</sup>, vndt Schweitz<sup>214</sup>, leßt Frankreich werben. Die Weymarischen<sup>215</sup>, vndt Frantzosen, continujren<sup>216</sup> mitt ihren progreßen im Ertzstift Cölln<sup>217</sup>, vndt Gülichischen landen<sup>218</sup>.

Die tractaten<sup>219</sup> in Vngern<sup>220</sup>, mit den Türgken sollen noch nicht allerdings richtig seyn.

Die Goßlarischen<sup>221</sup> Tractaten aber, wol vor sich gehen.

[[186v]]

Der Ertzhertzog<sup>222</sup> wehre von Dresen<sup>223</sup> [!] wieder zurück<sup>224</sup> auf Leiptzig<sup>225</sup>, vndt hette sein häuptquartier nebenst Piccolomini<sup>226</sup> an itzo zu Schkeuditz<sup>227</sup>.

---

197 Irland, Königreich.

198 London.

199 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

200 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

201 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

202 Katalonien, Fürstentum.

203 *Übersetzung*: "nach Katalonien"

204 Budes de Guébriant, Jean-Baptiste (1602-1643).

205 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

206 Frankreich, Königreich.

207 *Übersetzung*: "Marschall von Frankreich"

208 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

209 Urban VIII., Papst (1568-1644).

210 Sizilien, Königreich.

211 Osmanisches Reich.

212 Toskana, Großherzogtum.

213 *Übersetzung*: "In der Toskana"

214 Schweiz, Eidgenossenschaft.

215 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

216 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

217 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

218 Jülich, Herzogtum.

219 Tractat: Verhandlung.

220 Ungarn, Königreich.

221 Goslar.

222 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

223 Dresden.

224 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

225 Leipzig.

226 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

227 Schkeuditz.

ChurBrandenburgs<sup>228</sup> ältteste schwester<sup>229</sup>, sollte Marggraf Ernsten, von Jägerndorf<sup>230</sup>, die Jüngste<sup>231</sup> aber, dem hertzog von Churlandt<sup>232</sup>, vermählet werden.

hertzog Frantz Albrecht<sup>233</sup> hette Lemberg<sup>234</sup> auch eingenommen, vndt also gantz Schlesien<sup>235</sup>, von den Schwedischen<sup>236</sup> geseübert. Würde general in Deützschlandt<sup>237</sup> <werden>, der Ertzhertzog aber, in den Spannjschen Niederlanden<sup>238</sup>, commandiren.

Item<sup>239</sup>: Venedig<sup>240</sup>, stelle sich auch in verfaßung<sup>241</sup>,<sup>242</sup>

Die Frantzosen<sup>243</sup> hetten den zoll bey Neuß<sup>244</sup> am Rhein<sup>245</sup> erhöht, darwider sich die Staden<sup>246</sup> beschwehrten, vndt im wiedrigen fall (der verweigerung von solcher erhöhung zu remittiren<sup>247</sup>) dürften Sie wol mitt Franckreich zerfallen<sup>248</sup>.

Es wirdt außgegeben, alß sollte Fr der Kayser<sup>249</sup>, hertzogk Frantz Albrechten<sup>250</sup>, die graftschaft Pinnenbergk<sup>251</sup>; verehret<sup>252</sup> haben, <sed vix credo<sup>253</sup>.>

König in Dänemark<sup>254</sup> hat allerley absehen, auf die völcker<sup>255</sup>, im NiederSächsischen Krayß<sup>256</sup>.

[[187r]]

---

228 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

229 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

230 Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von (1617-1642).

231 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

232 Kettler, Jakob (1610-1682).

233 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

234 Löwenberg in Schlesien (Lwówek Slaski).

235 Schlesien, Herzogtum.

236 Schweden, Königreich.

237 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

238 Niederlande, Spanische.

239 *Übersetzung*: "Ebenso"

240 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

241 in Verfassung stellen: Bereitschaft herstellen, geordnete Anstalten machen, insbesondere Kriegsvorbereitungen treffen.

242 Dahinter eine nicht interpretierbare Wellenlinie.

243 Frankreich, Königreich.

244 Neuss.

245 Rhein, Fluss.

246 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

247 remittiren: nachlassen, vermindern.

248 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

249 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

250 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

251 Holstein-Pinneberg, Grafschaft.

252 verehren: schenken.

253 *Übersetzung*: "aber das glaube ich kaum"

254 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

255 Volk: Truppen.

256 Niedersächsischer Reichskreis.

Avis<sup>257</sup> vom Præsidenten<sup>258</sup> ich möchte die fehre verderben oder verbrennen laßen, weil Königsmarck<sup>259</sup>, auf diesen ortt zu, gehen dörfte, heütte würde er zu halberstadt<sup>260</sup> ankommen, vndt alßdann mitt dem lincken flügel seinen marsch nach der Sahle<sup>261</sup> nehmen, der rechte flügel aber, würde vber den hartz<sup>262</sup> gehen.

Der Oberste Spiegel<sup>263</sup>, ist auch ankommen. Ich habe ihn aufs Schloß logirt, vndt zur abendmahlzeit, nebenst dem Obersten leütenamt<sup>264</sup>, behallten. *perge*<sup>265</sup> Er hatte auch einen Rittmeister, vndt cornet<sup>266</sup> bey sich.

Nach der Mahlzeit, kahmen wieder avis<sup>267</sup>, von Staßfurt<sup>268</sup>, vndt Halberstadt an, daß die Schwedischen<sup>269</sup>, avanciren theten, vndt suchten einen furtt, oder paß v durch die Sahle.

Der Obrist Spiegel, so daß commando hatt, begehrt die furtt, an der Sahle vergraben zu laßen, weil<darzu> ich ihm durch die beampten, pawren verschaffen zu laßen, in die 15 oder 20 wann Sie nur zu bekommen wehren. Von Halle<sup>270</sup> an, biß hieher<sup>271</sup>, seindt alle furtt vergraben.

Von hinnen, biß Rosenberg<sup>272</sup>, wollen sie dergleichen thun. Die Fehre dörfte auch wol versenckt, oder verderbet werden.

## 08. März 1642

[[187v]]

♁ den 8<sup>ten</sup>: Martij<sup>273</sup>: 1642.

Der Obrist Spiegel<sup>274</sup>, gedachte auch gestern, er hette einen brief intercipirt<sup>275</sup>, an einen Innländischen cavaglier<sup>276</sup> vber der Sahle<sup>277</sup>, da hette ein Schwedischer<sup>278</sup> an demselben

---

257 *Übersetzung*: "Nachricht"

258 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

259 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

260 Halberstadt.

261 Saale, Fluss.

262 Harz.

263 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

264 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

265 *Übersetzung*: "usw."

266 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

267 *Übersetzung*: "Nachricht"

268 Staßfurt.

269 Schweden, Königreich.

270 Halle (Saale).

271 Bernburg.

272 Groß Rosenberg.

273 *Übersetzung*: "des März"

274 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

275 intercipiren: abfangen.

276 *Übersetzung*: "Edelmann"

277 Saale, Fluss.

278 Schweden, Königreich.

geschrieben, er dörfte sich in diesen landen<sup>279</sup>, nichts befahren<sup>280</sup>, dann ihr marsch gienge auf andere örtter, vndt an die Weeser<sup>281</sup> zu.

Jtzt leßett mir der Oberste Spiegel, vndt der Obrist leutnant Lana<sup>282</sup> sagen, Sie hetten nachricht, das der Commandant<sup>283</sup> von Manßfeldt<sup>284</sup> marchiren würde, bähren vmb einen guten bohten nacher Eißleben<sup>285</sup>, damitt sie alles recht erforschen köndten, welches durch die beampten bestellet muß werden.

A spasso, nel bosco de'Pretj<sup>286 287</sup>: Pfaffenpusch.

Hò fatto pigliar jnformazione, sopra alcune furbarie, nell'Hospedale.<sup>288</sup>

Avis<sup>289</sup> von Ballenstedt<sup>290</sup>, daß der <gute> fromme <Allte> Mann, Er<sup>291</sup> Abraham Geysel<sup>292</sup> Sehliger pfarrer zu Opperoda<sup>293</sup>, am Sontage Nachmittages, auf dem hause Ballenstedt, ohne einiges<sup>294</sup> Ach, vndt Wehe, sehliglich verschieden, nach dem er biß in den 9<sup>ten</sup>: Tag krank gelegen. Gott verleyhe ihm, vndt vns, an jehnem großen Tage, eine fröliche, vndt sehligte aufferstehung, zum ewigen leben, Amen.

[[188r]]

Avis<sup>295</sup> von Cöhten<sup>296</sup>, daß es zeitt seye, eine abschickung, an Ertzherzog<sup>297</sup> vndt Piccolominj<sup>298</sup>, mit schreiben, zu thun, vmb enthebung, oder erleichterung zu bitten. haben auch zu dem ende die Originalia<sup>299</sup>, alhier<sup>300</sup> vndt zu Plötzkau<sup>301</sup> oder in vollmacht zu vollziehen, mitgeschickt. Item: contradiciones<sup>302</sup>, wieder das OberDirectorium<sup>303</sup>, wegen deß Cöthnischen convents, vndt

---

279 Anhalt, Fürstentum.

280 befahren: (be)fürchten.

281 Weser, Fluss.

282 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

283 Weiß, Karl (gest. 1644).

284 Mansfeld.

285 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

286 Pfaffenbusch.

287 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Pfaffenbusch"

288 *Übersetzung*: "Ich habe Auskunft über einige Spitzbübereien im Armenhaus einholen lassen."

289 *Übersetzung*: "Nachricht"

290 Ballenstedt.

291 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

292 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

293 Opperode.

294 einig: einzig.

295 *Übersetzung*: "Nachricht"

296 Köthen.

297 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

298 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

299 *Übersetzung*: "Originale"

300 Bernburg.

301 Plötzkau.

302 *Übersetzung*: "Ebenso Gegenreden"

303 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

newlichster abhandlungen, sonderlich aber wieder die mutination<sup>304</sup> der Zerst[isch]en<sup>305</sup>, welche sich gantz auf die hinderbeine setzen wollen, vndt nichts, zu vnserm concluso<sup>306</sup>, willigen. Mitt dem CammerRaht<sup>307</sup> habe ich darauß deliberirt<sup>308</sup>.

heütte diesen abendt, hat der Oberste leütenampt<sup>309</sup>, laßen 3<2> compagnien auf die dörfer hinauß rügken, welche grewlich geschmähet, das sie auß der Stadt<sup>310</sup> vndt vorm berge<sup>311</sup> (allda sie sich wol bezecht gehabt) hinweg sollten. Sie haben wol zehenmahl <ja viel ein höheres> mehr hinweg genommen, alß ihre verpflegung außgetragen. Jhres Obrist leutnants haben sie auch die volle bestien, gar nicht honorifice<sup>312</sup> gedacht, weil er es mit mir, zu sehr hallten sollte.

Einer hat par force<sup>313</sup> hereiner gewoltt, vndt gute stöße von meiner Mußkeetirer einem, vorm Schloße empfangen.

[[188v]]

Die Reütter haben sich im vberfahren, verlautten laßen, Sie wollten die kahlen dörfer in brandt stegken, damitt sie nicht mehr draußen liegen dörften<sup>314</sup>.

Jch habe zum Obrist leutnant<sup>315</sup> geschickt, vndt ihm solches berichten laßen, damitt er solchen frevel, bey leibsStrafe, verbiechten möchte.

Ein Reütter, hat einen andern Reütter, herundter geschossen, vorm berge<sup>316</sup>, vndt ist drauf außgerißen.

Avis<sup>317</sup> vom Caspar Pfaw<sup>318</sup>, daß er von Schöningen<sup>319</sup> avis<sup>320</sup> hette, daß die Schwedischen<sup>321</sup> vmb Lutter<sup>322</sup> vndt helmstedt<sup>323</sup> logirten, vndt dero jntention nacher halberstadt<sup>324</sup> vndt auf diese örter gerichtet wehre. Die Croachten befinden sich an der Bude<sup>325</sup>, vndt wollen sich herwärts<sup>326</sup> retiriren.

---

304 Mutination: Meuterei.

305 Zerst.

306 *Übersetzung*: "Beschluss"

307 Mechovius, Joachim (1600-1672).

308 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

309 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

310 Bernburg, Talstadt.

311 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

312 *Übersetzung*: "ehrenvoll"

313 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

314 dürfen: müssen.

315 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

316 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

317 *Übersetzung*: "Nachricht"

318 Pfau, Kaspar (1596-1658).

319 Schöningen.

320 *Übersetzung*: "Nachricht"

321 Schweden, Königreich.

322 Königslutter am Elm.

323 Helmstedt.

324 Halberstadt.

325 Bode, Fluss.

326 Bernburg.

## 09. März 1642

☿ den 9<sup>ten</sup>: Martij<sup>327</sup> : 1642.

Conjunctim<sup>328</sup> in die wochen: vndt passionpredigt. heütte seindt, wegen vor augen schwebender gefahr, die behtstunden, in allen kirchen, wieder angeordnet worden, abends, vndt Morgens.

Avis<sup>329</sup> von Kalbe<sup>330</sup>, daß die Schwedischen<sup>331</sup> die Stadt Oscherbleben<sup>332</sup> eingenommen, das Schloß aber, hielte sich noch.

Baldt hernach kömbt ein anderer avis<sup>333</sup>, daß Sie Oscherbleben wieder verlaßen. Königsmarck<sup>334</sup> zwar [[189r]] hette mine gemacht anhero<sup>335</sup> zu gehen, nur damitt die Kayserlichen<sup>336</sup> ihrer wegmarche<sup>337</sup> nach der Weeser<sup>338</sup> zu, nicht gewahr würden, oder kundschaft darvon einziehen köndten. Gott gebe daß diese gute zeitung<sup>339</sup> wahr seye.

Den Stadtvogt<sup>340</sup> vorgehabt, vndt ihm einen verweiß durch den hofmeister<sup>341</sup>, wegen etzlicher händel im Spittal geben laßen. Er hat sich gar hoch destwegen, gravirt<sup>342</sup> befunden.

Extra zu Mittage wahren, der Major halcke<sup>343</sup> vndt des hofmeister Einsidels Fraw<sup>344</sup>.

Jch habe Thomas Benckendorf<sup>345</sup> zum Obersten Spiegel<sup>346</sup>, vndt zum Obrist leutnant<sup>347</sup> geschickt, meine avisen<sup>348</sup> communiciret. Sie berichten wieder, daß durch vielerley geschrey<sup>349</sup>, bey nahe, der gantze Schwal des krieges, in diese örter gezogen worden wehre.

---

327 *Übersetzung*: "des März"

328 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

329 *Übersetzung*: "Nachricht"

330 Calbe.

331 Schweden, Königreich.

332 Oschersleben.

333 *Übersetzung*: "Nachricht"

334 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

335 Bernburg.

336 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

337 *Übersetzung*: "marsch"

338 Weser, Fluss.

339 Zeitung: Nachricht.

340 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

341 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

342 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

343 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

344 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

345 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

346 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

347 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

348 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

349 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.

Es kommen viel Ordinantz<sup>350</sup> Reütter zu diesem Obersten Spiegel, vndt gehet viel drauf, da er doch, seinen vnderhalt, auß Deßaw<sup>351</sup>, nehmen sollte.

Fürst Ludwig<sup>352</sup> hat doch noch vnsern Montecuculischen Obrist Wachmeister<sup>353</sup> verklagt, beym Piccolominj<sup>354</sup>. Derselbige, (wiewol er sich darauf, daß die Wahlischen<sup>355</sup>, hetten Wolfen<sup>356</sup> also verderbt, bewirft<sup>357</sup>) ist heütte in arrest genommen worden, vndt man soll auf alles inquiren, damit man nicht alle Fürsten dißgustire<sup>358</sup>, vndt sich dieselben zuwieder<sup>359</sup> mache.

[[189v]]

Der Oberste Spiegel<sup>360</sup> hat zu mir geschickt, (nach dem er in Meinem gehege weydlich gehetzt) vndt mir sagen laßen, er hette die päße beritten, vndt befunden, daß man sie nicht vergraben köndte, würde wol ein 100 Mußketirer zu besetzung derselbigen haben müßen, vndt deren vnderhalt, von Kalbe<sup>361</sup>, oder Aken<sup>362</sup> begehren. Der Obrist leutnant<sup>363</sup> ist auch mitt jhm draußen gewesen, wie auch Obrist leutnant Fincke<sup>364</sup>, welcher die örter wol wißen will, da die hasen sjtzen.

Schreiben von Köhten<sup>365</sup>, alles lamentj<sup>366</sup>.

Jch habe der abendtheitstunde in der kirche beygewohnt.

Seltzame vngedult, von Gröptzig<sup>367</sup> bekommen.

Abends bey der mahlzeit, ist der Montecuculische Obrist wachmeister<sup>368</sup> zu mir kommen, vndt hat mich berichtet, daß er zum Piccolomini<sup>369</sup> zöge. Jch habe ihm ein handtbrieflein<sup>370</sup> mittgegeben.

Oberlender<sup>371</sup> ist von Wien<sup>372</sup>, <Prag<sup>373</sup> [,]> Niclaßburg<sup>374</sup>, vndt Felßburg<sup>375</sup>, wiederkommen, mit schreiben, vndt complimenten<sup>376</sup>, sed re jnfecta<sup>377</sup>, wegen des weins.

---

350 Ordinanz: Befehl, Anordnung.

351 Dessau (Dessau-Roßlau).

352 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

353 Charles (2), N. N..

354 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

355 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

356 Wulfen.

357 bewerfen: sich berufen, sich beziehen auf.

358 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

359 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

360 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

361 Calbe.

362 Aken.

363 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

364 Finck, Gerhard.

365 Köthen.

366 *Übersetzung*: "Klagen"

367 Gröbzig.

368 Charles (2), N. N..

369 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

370 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

371 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

372 Wien.

373 Prag (Praha).

Der *Obrist leutnant* hat einen *officirer* anschließen<sup>378</sup>, vndt in arrest nehmen laßen, weil er den iehnigen, so mich schändlich geschmähet, nicht gestellet.

## 10. März 1642

[[190r]]

2 den 10<sup>ten</sup>: Martij<sup>379</sup>: 1642.

Jch habe *Thomas Benckendorf*<sup>380</sup> zum *Obrist leutnant*<sup>381</sup> geschickt, wegen der briefe an die Generalitet. Baldt drauf, hat er mir seinen leütenampt<sup>382</sup> geschickt, der soll anstadt des *Obrist Wachtmeisters*<sup>383</sup>, jns läger.

Der *Obrist leutnant* begehrt 1 ducaten, von iederm *Braunschweiger*<sup>384</sup> wagen, deren gestern, in die 30 anhero<sup>385</sup> kommen) iedoch will ers nicht nehmen, wann ich nicht damitt zu frieden. Jch habe es auf einen billichen vergleich, zwischen Jhm, vndt den kaufleütten, gestellet.

Gestern ist mein pahte<sup>386</sup>, des *Ambtschreibers*<sup>387</sup> iüngstes Söhnlein, an dem Jammer gestorben. Gott genade dem lieben kindlein. Es seindt schon viel meiner pahten alhier, innerhalb Jahresfrist, alhier verstorben. Jst ein seltzames omen. *perge*<sup>388</sup>

Den wachtmeister, oder *Officirer*, (welcher gestern vmb des injurianten<sup>389</sup> willen, den er wiederstellen sollen, angeschloßen<sup>390</sup> worden,) habe ich heütte loßgebehten, wiewol der *Obrist leutnant* schwehrlich daran gewollt.

An häuptmann Börstel<sup>391</sup>, wie auch an Graf hanß Merten von Stollberg<sup>392</sup> geschrieben, wegen des eingriffs<sup>393</sup>, daß Sie die Graven<sup>394</sup>, von den pfandschillingsdörfern<sup>395</sup>, contribution vorn

---

374 Nikolsburg (Mikulov).

375 Feldsberg (Valtice).

376 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

377 *Übersetzung*: "aber mit unverrichteter Sache"

378 anschließen: als Strafe an Ketten binden.

379 *Übersetzung*: "des März"

380 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

381 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

382 Rosieux, Jean-Guillaume de.

383 Charles (2), N. N..

384 Braunschweig.

385 Bernburg.

386 Güder, Christian (1642-1642).

387 Güder, Philipp (1605-1669).

388 *Übersetzung*: "Vorzeichen. usw."

389 Injuriant: Beleidiger.

390 anschließen: als Strafe an Ketten binden.

391 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

392 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von (1594-1669).

393 Eingriff: Schmälerung eines Rechtes, Rechtsverletzung.

394 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg).

395 Pfandschillingsdorf: verpfändetes Dorf.

Ertzhertzog<sup>396</sup> fordern, da doch dieselben vnser lehen, vndt immediate<sup>397</sup> in vnserer hoheit gelegen, auch albereit vor diesem, contradiciret<sup>398</sup> worden. *et cetera* <mitt einrahten des Præsidenten<sup>399</sup>.>

[[190v]]

Der Obrist *leutnant*<sup>400</sup> hat diesen abendt, seinen Adjutant zu mir geschickt, vndt gebehten, vmb bier vndt brodt vor 40 Mußketierer vndt drey hauptleütte, *etcetera*[.]

Escrit, & fait escrire a Vienne<sup>401</sup>, Güsterow<sup>402</sup>, & autres endroits.<sup>403</sup> *et cetera*

## 11. März 1642

☿ den 11. Martij<sup>404</sup>: 1642.

Jch bin hinauß hetzen geritten, vndt haben 4 häsinnen bekommen, mit etzlichen iungen. Würden doch sonst vielleicht von den officirern, gehetzt worden sein.

Reichardt<sup>405</sup>, vndt *Bürgermeister* Döhring<sup>406</sup> habe ich nach Zerbst<sup>407</sup> geschickt, mitt credentzschreiben<sup>408</sup>, wegen eines beysprungs<sup>409</sup>, Gott gebe glückliche verrichtung.

Die 40 Mußketierer mitt den 3 hauptleütten, seindt diesen Morgen, fortmarschiret.

Risposta<sup>410</sup> vom Obersten Werder<sup>411</sup> in guten terminis<sup>412</sup>.

Avis<sup>413</sup>: daß die im Fürstentum Anhalt<sup>414</sup>, liegende Regimenter ordre<sup>415</sup> bekommen, aufzubrechen. Gott gebe es.

Avis<sup>416</sup>: daß der feindt<sup>417</sup> sich movire<sup>418</sup>, vnwißendt, wo hinauß.

---

396 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

397 *Übersetzung*: "unmittelbar"

398 contradiciren: widersprechen.

399 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

400 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

401 Wien.

402 Güstrow.

403 *Übersetzung*: "Geschrieben und schreiben lassen nach Wien, Güstrow und anderen Orten."

404 *Übersetzung*: "des März"

405 Reichardt, Georg (gest. 1682).

406 Döring, Joachim (gest. 1658).

407 Zerbst.

408 Credenzschreiben: schriftliche Beglaubigung, Vollmacht, auch bloße Empfehlung.

409 Beisprung: Beistand, Hilfe.

410 *Übersetzung*: "Antwort"

411 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

412 *Übersetzung*: "Worten"

413 *Übersetzung*: "Nachricht"

414 Anhalt, Fürstentum.

415 *Übersetzung*: "Befehl"

416 *Übersetzung*: "Nachricht"

417 Schweden, Königreich.

418 moviren: bewegen, sich regen.

heütte ists 6 Jahr, das wir alhier vfm hause Bernburg<sup>419</sup> von den ChurSäxischen<sup>420</sup> völckern<sup>421</sup>, angefallen, vndt geplündert worden.

[[191r]]

Avis<sup>422</sup> von Ballenstedt<sup>423</sup> daß der M. C.<sup>424</sup> daselbst herumb lose händel machete.

Extra zu Mittage, der Major halcke<sup>425</sup>.

Avis<sup>426</sup> von *Christian ernst Knoch*<sup>427</sup> von Zerbst<sup>428</sup>, daß sie wollen *mille*<sup>429</sup> {Thaler} an gelde, 6<4>0 {Wispel} korn, vndt 100 faß<sup>430</sup> bier<sup>431</sup>, hergeben. Vorrej haverlo saputo, sta mattina!<sup>432</sup> <Es soll heütte beyeinander sein.>

## 12. März 1642

᠋ den 12<sup>ten</sup>: Martij<sup>433</sup>: 1642.

Der General Wachtmeister, Baron de Soye<sup>434</sup>, ist anhero<sup>435</sup> kommen.

Extra zu Mittage, der Major halcke<sup>436</sup>, <vndt *Doctor Mechovius*<sup>437</sup>.>

Die avisen<sup>438</sup> geben von Cöhten<sup>439</sup>,

Daß der Don Tristan de Mendoza<sup>440</sup>, gewesener legat auß Portugall<sup>441</sup> in hollandt<sup>442</sup>, nach dem er zwar, glücklich wieder zurück<sup>443</sup> kommen, aber alß Admiral General nach der Insel Terçera<sup>444</sup>

---

419 Bernburg.

420 Sachsen, Kurfürstentum.

421 Volk: Truppen.

422 *Übersetzung*: "Nachricht"

423 Ballenstedt.

424 Abkürzung nicht auflösbar.

425 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

426 *Übersetzung*: "Nachricht"

427 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

428 Zerbst.

429 *Übersetzung*: "tausend"

430 Faß: Hohlmaß.

431 Die Wörter "faß" und "bier" sind im Original zusammengeschrieben.

432 *Übersetzung*: "Das wollte ich heute Morgen gewusst haben!"

433 *Übersetzung*: "des März"

434 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

435 Bernburg.

436 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

437 Mechovius, Joachim (1600-1672).

438 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

439 Köthen.

440 Mendonça Furtado, Tristão de (ca. 1580-1642).

441 Portugal, Königreich.

442 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

443 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

444 Terceira, Insel.

seigelen<sup>445</sup> wollen, in einem vngewitter, mit seinem Sohn<sup>446</sup>, vndt vielen Edelen Portugesen, ertruncken, weil Sie daß große Schiff, so etwas leck worden verlaßen, vndt in einem bohtgen sich zu salviren<sup>447</sup> vermeint, welches aber durch gewaltt der wellen vm<b>gekipt vndt hat ihm also sein großer pracht, den er in hollandt, Engellandt<sup>448</sup>, vndt sonsten getrieben, vorm elenden Tode, nichts helfen können. Vicissitudo rerum!<sup>449</sup>

In Engellandt soll der König<sup>450</sup> mit dem Parlament<sup>451</sup> in beßerem vernehmen stehen, weil er vielen pardoniret<sup>452</sup> [[191v]] vndt etzliche sachen moderiret<sup>453</sup>, auch die Königin<sup>454</sup> naher hollandt<sup>455</sup> verraysen wirdt.

Die Frantzosen<sup>456</sup> vndt Weymarischen<sup>457</sup> sollen Barbarisch vndt grawsam verfahren, in dem sie an einem ortt im Gülicher lande<sup>458</sup>, 31 personen utriusque sexus<sup>459</sup>, in eine kalckgrube getrieben, vndt mitt dem Rauch zutode geschmäucht<sup>460</sup>, <&cetera[.]>

Der König in Frankreich<sup>461</sup> stellet seinen marsch nacher Spannen<sup>462</sup> an, Perpignan<sup>463</sup> zu occupiren, vndt daß verlorne Catalonien<sup>464</sup>, zu recuperiren<sup>465</sup>, (wo er kan perge<sup>466</sup>)

Gegen abendt, ist abermal fußvolck<sup>467</sup> ankommen, aber baldt forttpaßiret.

### 13. März 1642

☉ den 13<sup>den</sup>: Martij<sup>468</sup>: 1642.

---

445 seigeln: segeln.

446 Mendonça Furtado, António de.

447 salviren: retten.

448 England, Königreich.

449 *Übersetzung*: "Der Wechsel der Dinge!"

450 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

451 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

452 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

453 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

454 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

455 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

456 Frankreich, Königreich.

457 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

458 Jülich, Herzogtum.

459 *Übersetzung*: "beiderlei Geschlechts"

460 schmächchen: jemanden durch Rauch und Qualm ersticken.

461 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

462 Spanien, Königreich.

463 Perpignan.

464 Katalonien, Fürstentum.

465 recuperiren: zurückerobern.

466 *Übersetzung*: "usw."

467 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

468 *Übersetzung*: "des März"

Predigen laßen hieroben auf dem Sahl *Magister* Saxen<sup>469</sup>. Der Oberste Spiegel<sup>470</sup>, vndt *Obrist leutnant* de Lana<sup>471</sup>, haben auch mitt zugehört, nebst andern vnderofficirern.

Der *Obrist* vndt *Obrist leutnant* seindt extra geblieben, wie auch Rittmeister Krosigk<sup>472</sup> von Erxleben<sup>473</sup>, Erlach<sup>474</sup>, halcke<sup>475</sup>, Einsidels<sup>476</sup> Fraw<sup>477</sup>, *Doctor* Mechovius<sup>478</sup> vndt der hofprediger, zur MittagsMahlzeit.

Nachmittags in die nachmittagspredigt, conjunctim<sup>479</sup> vndt die kriegsoffizirer mitt gegangen. Le presche dü Chappelain Sommer<sup>480</sup>, estoit fort maigre.<sup>481</sup>

[[192r]]

Avis<sup>482</sup> von Ballenstedt<sup>483</sup>, daß die Schwedische<sup>484</sup> armée doch noch auf die nähe kommen würden, hingegen sagt Spiegel<sup>485</sup>, daß er nachricht habe, es würde die armée des gegentheiß, auf Gifhorn<sup>486</sup> zu, gehen.

In den garten, schießen gegangen. Die officirer kahmen dahin zu mir, vndt darnach zum eßen, Alß: Obersten Spiegel, *Obrist leütnant* Lanay<sup>487</sup>, *Obrist leütnant* Lützelburger<sup>488</sup>, *Obrist wachtmeister* Charles<sup>489</sup>, etcetera wie auch der CammerRaht<sup>490</sup>, der Major<sup>491</sup>, der hofcaplan<sup>492</sup>, vndt andere.

Der leütenampt Rosieux<sup>493</sup>, jst wiederkommen, mitt etwas dilatorischen schreiben, vom Ertzhertzogk<sup>494</sup>, vndt vom *general* Feldtmarschall Piccolominj<sup>495</sup>. Der Ertzherzog ist in procinctu<sup>496</sup> gewesen, zum Kayser<sup>497</sup> zu verraysen.

---

469 Sachse, David (1593-1645).

470 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

471 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

472 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

473 Hohenerxleben.

474 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

475 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

476 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

477 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

478 Mechovius, Joachim (1600-1672).

479 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

480 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

481 *Übersetzung*: "Die Predigt des Kaplans [d. h. Diakons] Sommer war sehr schlecht."

482 *Übersetzung*: "Nachricht"

483 Ballenstedt.

484 Schweden, Königreich.

485 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

486 Gifhorn.

487 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

488 Lützelburg, Friedrich Wilhelm von (ca. 1612-1665).

489 Charles (2), N. N..

490 Mechovius, Joachim (1600-1672).

491 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

492 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

493 Rosieux, Jean-Guillaume de.

494 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

495 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

496 *Übersetzung*: "im Begriff"

## 14. März 1642

» den 14. Martij<sup>498</sup> : 1642.

Der Obrist *leutnant*<sup>499</sup> hat ein Bancquet<sup>500</sup> gehalten, vndt meine leütte darzu geladen.

Schreiben von Wien<sup>501</sup>, vom *Johann Löw*<sup>502</sup> vndt *Matthias Wolzogen*<sup>503</sup> von *Oldenburg*<sup>504</sup> [...] *Avis*<sup>505</sup> von *Wien*, daß der Kayser<sup>506</sup> vmb Pffingsten, nacher *Prag*<sup>507</sup> verraysen soll, vndt vnsera gravamina<sup>508</sup> an den Ertzhertzog<sup>509</sup> remittirt<sup>510</sup>, welcher es nun wieder, an den Kayser verwiesen.

[[192v]]

Die Bayerische<sup>511</sup> armèe wehre nachm Rhein<sup>512</sup> vndt zum *Grafen hazfeldt*<sup>513</sup> zu, gegangen,

Die *ChurPfälzischen*<sup>514</sup> tractaten<sup>515</sup> stünden in zimlichen<sup>516</sup> Terminis<sup>516</sup>, die handlung wegen *Spannien*<sup>518</sup>, will der Kayser<sup>519</sup> ratione<sup>520</sup> deßen *Pfälzischer* possession auf sich nehmen, vndt dero Rächte, mit [g]enugsahmer vollmacht Versehen, hingegen ist [de]s Königes<sup>521</sup>, vndt der Kron Engellandt<sup>522</sup> wegen, die plenipotenz zu schließung der confœderation auch ediret (nemlich auf waß weise vndt wege, mit Ihrer *Kayserlichen* Mayestät Sie sich conjungiren<sup>523</sup>, vndt unitis animis, & viribus<sup>524</sup>, zu wiederbringung deß allgemeinen ruhestandes<sup>525</sup>, cooperiren helfen wollten) vndt

---

497 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

498 *Übersetzung*: "des März"

499 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

500 *Übersetzung*: "Festessen"

501 Wien.

502 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

503 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

504 Oldenburg.

505 *Übersetzung*: "Nachricht"

506 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

507 Prag (Praha).

508 *Übersetzung*: "Beschwerden"

509 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

510 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

511 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

512 Rhein, Fluss.

513 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

514 Pfalz, Kurfürstentum.

515 Tractat: Verhandlung.

516 Die Wortbestandteile "zim" und "lichen" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

516 in guten/schlechten/vorigen/weiten/ungewissen/ziemlichen/zweifelhaften Terminis stehen: (voraussichtlich) gut/schlecht/unverändert/unvorhersehbar/angemessen/ungewiss ausgehen.

518 Spanien, Königreich.

519 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

520 *Übersetzung*: "auf Grund"

521 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

522 England, Königreich.

523 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

524 *Übersetzung*: "mit vereinten Absichten und Kräften"

525 Ruhestand: durch keinerlei Unfrieden oder Kampf beeinträchtigter Zustand.

zu vergleichung der restitution, Item<sup>526</sup>: das Ambtt Germerßheim<sup>527</sup>, wie vndt wann so wol solches, alß daß ienige, so Chur Bayern<sup>528</sup> von der vntern Pfaltz<sup>529</sup> zu Ihrer Kayserlichen Mayestät handten, gestellet, abzutretten, in handlung gestellet werden solle. Der andern jnteressirten<sup>530</sup> personen halben aber, alß der ChurPfälzischen wittiben<sup>531</sup>, Fräulein Catarinen Sophien<sup>532</sup>, etcetera will der Kayser Chur: Bayern, (wie auch wegen Pfalzgraf Ludwig Philipsen<sup>533</sup>) die Notturft zuschreiben, deßgleichen den Bischoffen zu Wormbs<sup>534</sup>, Margraf zu Baden<sup>535</sup> vndt [[193r]] das Thumbcapittel zu Speyer<sup>536</sup>, beschreiben<sup>537</sup>, vndt demselben einen kurtzen Termin von 3 wochen ansetzen laßen, vnterdeßen die handlungen, nach ersehener plenipotenz einen weg, alß den andern, fortgehen sollen. *Nota Bene*[:] JI Barone Balthasar dj Schrattenbach<sup>538</sup>, a Bremen<sup>539</sup> [.]<sup>540</sup>

Reichardt<sup>541</sup> der alhiesige<sup>542</sup> Amptsverweser, ist von Zerst<sup>543</sup> wiederkommen, mitt mäßiger verrichtung, wiewol er an sich nichts erwinden<sup>544</sup> laßen.

Knoche<sup>545</sup> vndt Milagius<sup>546</sup>, haben sich auch eingestellt, nacher Plötzkaw<sup>547</sup> zu gehen, aufn convent.

<(hauptmann Ernst[.]> Knoche: vndt der Raht zu Zerst<sup>548</sup>, haben mir wieder geschrieben.

Der Oberste Werder<sup>549</sup> ist diesen abendt herkommen. hat commissiones<sup>550</sup> an mich, en passant<sup>551</sup>, weil er nach Plötzkau soll. Er saget, das eine heyratstractation<sup>552</sup> vor seye zwischen dem

---

526 *Übersetzung*: "ebenso"

527 Germersheim, Amt.

528 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

529 Unterpfalz (Rheinpfalz).

530 interessirt: teilhaftig, beteiligt.

531 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

532 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

533 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

534 Rodenstein, Georg Anton von (1579-1652).

535 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).

536 Speyer, Domkapitel.

537 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

538 Schrattenbach, Balthasar von.

539 Bremen.

540 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Der Freiherr Balthasar von Schrattenbach in Bremen."

541 Reichardt, Georg (gest. 1682).

542 Bernburg, Amt.

543 Zerst.

544 erwinden: fehlen, ermangeln.

545 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

546 Milag(ius), Martin (1598-1657).

547 Plötzkau.

548 Zerst, Rat der Stadt.

549 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

550 *Übersetzung*: "Aufträge"

551 *Übersetzung*: "im Vorbeigehen"

552 Heiratstractation: Heiratsverhandlung.

Churfürsten von Brandenburg<sup>553</sup> vndt der Königin in Schweden<sup>554</sup>. Soll Pommern<sup>555</sup> wieder kriegen ohne entgelt, auß[e]r vorbehalt wenig Seehaven. Liflandt<sup>556</sup> soll Polen<sup>557</sup> wieder haben.

Ils ont terriblement beu cejourd'huy nos Officiers enlogèz, & se sont plongèz par raillerie, jusqu'au col, dans la riviere<sup>558</sup>. Dieu les preservant, de s'estre noyèz a peu près.<sup>559</sup>

## 15. März 1642

[[193v]]

σ den 15<sup>den</sup>: Martij<sup>560</sup>: 1642.

Der Oberste Werder<sup>561</sup> ist fort nacher Plötzkaw<sup>562</sup>, nach dem er mir, auf Fürst Ludwigs<sup>563</sup> befehl, seine anvertraute Köthnische<sup>564</sup> jnstruction lesen laßen.

Jch habe den Præsidenten<sup>565</sup> bevollmächtiget, vndt so wol auß dem Ampt<sup>566</sup> alß auß der Stadt<sup>567</sup>, leüte zur handbichtung<sup>568</sup> substituirt. Gott gebe glückliche gute verrichtungen.

Il semble, que la crise de la rüine, ou relevement de nostre Principautè<sup>569</sup> soit venüe. Dieu nous vueille relever, & consoler, apres tant de miseres, & calamitez.<sup>570</sup>

Magister Sax<sup>571</sup>, ist extra zu Mittage, zu mir erfordert worden, a cause de quelques choses Ecclesiastiques<sup>572</sup>. perge<sup>573</sup>

Mes gens ont prins a la chasse avec les levriers ün lievre, & trois levrettes.<sup>574</sup>

---

553 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

554 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

555 Pommern, Herzogtum.

556 Livland, Herzogtum.

557 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

558 Saale, Fluss.

559 *Übersetzung*: "Sie haben heute schrecklich getrunken, unsere einquartierten Offiziere, und haben sich aus Spott bis an den Kragen in den Fluss gestürzt. Dabei schützte sie Gott davor, beinahe ertrunken zu sein."

560 *Übersetzung*: "des März"

561 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

562 Plötzkau.

563 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

564 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

565 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

566 Bernburg, Amt.

567 Bernburg.

568 Handbietung: Unterstützung, Hilfeleistung.

569 Anhalt, Fürstentum.

570 *Übersetzung*: "Es scheint, dass der Wendepunkt des Ruins oder [der] Wiederaufrichtung unseres Fürstentums gekommen sei. Gott wolle uns nach so vielen Nöten und Trübsalen wieder aufrichten und trösten."

571 Sachse, David (1593-1645).

572 *Übersetzung*: "wegen einiger Kirchensachen"

573 *Übersetzung*: "usw."

574 *Übersetzung*: "Meine Leute haben auf der Jagd mit den Windhunden einen Hasen und drei Windhündinnen [Häsinnen?] gefangen."

Vndterschiedliche insolentzen der soldatesca seindt geklaget worden.

Risposta<sup>575</sup> vom Præsidenten en bons termes<sup>576</sup>.

## 16. März 1642

☿ den 16. Martij<sup>577</sup>.

In die wochenpredigt conjunctim<sup>578</sup>.

Der Oberste Spiegel<sup>579</sup> hat seinen Adjutanten (welcher gestern in des landRichters<sup>580</sup> hause exceß verübet) laßen in die eisen schlagen vndt ins Stockhaus<sup>581</sup> setzen. Jch [[194r]] habe vor ihn, intercedirt, wann er nur die schäden dem landRichter<sup>582</sup>, (darzu er sich dann erbeütt) ersetzen thete. habe auch nacher Schöningen<sup>583</sup>, geschrieben, durch gelegenheitt des Obristen Spiegels<sup>584</sup>, abfertigung.

Extra: zu Mittage, der Major halcke<sup>585</sup>.

Gleich wie ich Mahlzeit hallte, kömbt post, daß der general Major Wachtmeister, Baron de Soye<sup>586</sup> anhero<sup>587</sup> komme mitt 40 pferden, vndt seinem bagage<sup>588</sup>, vndt alhier zu logiren beliebung trage. Ô Dieu delivre moy, de tant des miseres, & remets moy en l'estat, auquel tū m'as fait naistre!<sup>589</sup>

Avis<sup>590</sup> von Plötzkau<sup>591</sup> daß man mich will zu dem general Piccolomini<sup>592</sup> schigken, wann ich mich darzu vermögen laßen wollte.

Die kinder sterben alhier sehr an pocken, vndt kindeßblattern. Gott behüte die vnsrigen, vndt einem jeglichen, das seinige.

---

575 Übersetzung: "Antwort"

576 Übersetzung: "in guten Worten"

577 Übersetzung: "des März"

578 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

579 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

580 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

581 Stockhaus: Gefängnis.

582 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

583 Schöningen.

584 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

585 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

586 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

587 Bernburg.

588 Übersetzung: "Gepäck"

589 Übersetzung: "Oh Gott, befreie mich aus so vielen Nöten und versetze mich wieder in den Zustand, in welchem du mich auf die Welt hast kommen lassen."

590 Übersetzung: "Nachricht"

591 Plötzkau.

592 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

Der Oberste Werder<sup>593</sup>, ist diesen abendt vom Plötzkau convent wiederkommen. Die Plötzkawe Zerbster<sup>594</sup> haben sich sehr gestreübet, mais i'ay aussy bien expediè mes negoces, pour Bernbourg<sup>595</sup>. Reichardt<sup>597</sup> hat das seinige auch gethan.

## 17. März 1642

[[194v]]

den 17. Martij<sup>598</sup>: 1642.

Es will bericht einkommen, ob sollten 8 Schwedische<sup>599</sup> Regimenter, vber die Elbe<sup>600</sup>, nachm Stahlhanß<sup>601</sup> gegangen sein. hingegen, Leonhardt DorstenSohn<sup>602</sup>, noch stille liegen. Andere berichten, er seye auch im aufbruch, begriffen.

Der General wachmeister Baron de Soye<sup>603</sup>, soll gestern abendt auch alhier zu Bernburgk<sup>604</sup> ankommen, vndt bey seinem vettern, dem Baron de Lana<sup>605</sup>, vnserm Obrist leutnant einquartiret sein.

Jch bin gar geschäfttig allerley anzuordnen, gegen meine vorhabende rayse ins hauptquartier<sup>606</sup> darzu ich höflich von Plötzkau<sup>607</sup> auß, ersucht bin worden.

Jch habe den Obristen Werder<sup>608</sup> dimittirt<sup>609</sup>, avec sa satisfaction<sup>610</sup>.

Le Baron de Soye a demandè halcke<sup>611</sup>, s'jl y auroit commoditè de me voir & parler. Jl a respondiü, qu'il ne le scavoit, mais qu'il croyoit, que je le verrois a toute heure volontiers.<sup>612</sup>

---

593 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

594 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

595 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

596 *Übersetzung*: "aber ich habe meine Geschäfte für Bernburg auch gut verrichtet"

597 Reichardt, Georg (gest. 1682).

598 *Übersetzung*: "des März"

599 Schweden, Königreich.

600 Elbe (Labe), Fluss.

601 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

602 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

603 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

604 Bernburg.

605 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

606 "haupt4:tier." steht im Original für "hauptquartier".

607 Plötzkau.

608 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

609 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

610 *Übersetzung*: "mit seiner Zufriedenstellung"

611 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

612 *Übersetzung*: "Der Freiherr von Suys hat Halck gefragt, ob es die Annehmlichkeit geben würde, mich zu besuchen und zu sprechen. Er hat geantwortet, dass er es nicht wisse, aber dass er glaube, dass ich es zu jeder Stunde gern sehen würde."

Peckadel<sup>613</sup> auß Megklenburg<sup>614</sup> hat mir zugesprochen.

Avis de Vienne<sup>615</sup> de France<sup>616</sup> que Albion<sup>617</sup> desespere, Vrs:<sup>618</sup> dilaye.<sup>619</sup>

[[195r]]

Der Generalwachtmeister, Baron de Soye<sup>620</sup>, ist diesen abendt zu mir kommen, mich zu besuchen, vndt hat allerley conversirt, insonderheitt aber mich von meiner rayse zum *general Piccolomini*<sup>621</sup> wendig machen<sup>622</sup> wollen, vndt gebehten, dieselbe noch auf 3 oder 4 tage, aufzuschieben. Er ist ein feiner höflicher discreter cavaglier<sup>623</sup>.

Er brachte mir auch avis<sup>624</sup>, daß die Schwedischen<sup>625</sup> Quedlinburg<sup>626</sup> außgeplündert hetten, besorget<sup>627</sup> es möchte alhier<sup>628</sup> auch geschehen. <Die Goßlarischen<sup>629</sup> Tractaten<sup>630</sup>, seyen in guten Terminis<sup>631</sup>.>

<Der krieg dörfte sich wol an Rhein<sup>632</sup> ziehen. <*general*> Piccolomini dörfte zu Merseburgk<sup>633</sup>, er aber zu alhier vbergehen.>

<ChurSachsen<sup>634</sup> hette wol 12 Regimente, in seinem lande<sup>635</sup>. halle<sup>636</sup> hette die einquartirung abgebehten, weil der bischof<sup>637</sup> sonst daß brodt nicht hette, vndt darvor gebehten. Weymar<sup>638</sup> vndt Altenburg<sup>639</sup> wehren vberlegt<sup>640</sup>. Ein ieder klagte vber vnerträglichkeit. [[195v]] etcetera>

---

613 Peccatel, Georg von (gest. nach 1657).

614 Mecklenburg, Herzogtum.

615 Wien.

616 Frankreich, Königreich.

617 England, Königreich.

618 Abkürzung nicht auflösbar.

619 *Übersetzung*: "Nachricht von Wien aus Frankreich, dass England verzweifelt, [...] aufschiebt."

620 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

621 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

622 wendig machen: rückgängig machen, enden, abwenden, abwehren.

623 *Übersetzung*: "Edelmann"

624 *Übersetzung*: "Nachricht"

625 Schweden, Königreich.

626 Quedlinburg.

627 besorgen: befürchten, fürchten.

628 Bernburg.

629 Goslar.

630 Tractat: Verhandlung.

631 in alten/vorigen/guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

632 Rhein, Fluss.

633 Merseburg.

634 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

635 Sachsen, Kurfürstentum.

636 Halle (Saale).

637 Sachsen-Weißenfels, August (I), Herzog von (1614-1680).

638 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

639 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

640 überlegen: zu stark belegen.

Sonst wirdt verboten, Morgen *gebe gott* keine pferde auß der Stadt hinauß zu laßen, damit die zurück gehende Croachten, oder die hernachsetzende Schweden sich solcher nicht bemächtigen, noch die Thor occupiren.

2 Rämmeler hat der Bereütter<sup>641</sup> heütte einbracht.

## 18. März 1642

[[195v]]

☿ den 18<sup>den</sup>: Martij<sup>642</sup>: 1642.

~~Von Bernburgk nach halle,~~ <sup>643</sup> Vndt also haben sich Ihre Fürstlichen Gnaden im Nahmen Gottes nach dem HauptQuartier zu ziehen resolviret, vndt haben *herrn* Pfawen, halcken vndt *Monsieur*<sup>644</sup> Rindorffen, nebst dero Comitāt an Kutsche[n] vndt Pferden, auch 10 Pferden Convoy vndt einem Wachtmeister mitgenommen, Vnterwegens hinder Cröpzig ist Bodenhausen vndt Junge Werder darzu gestoßen, vndt haben Fürst Ludwigs Fürstliche Gnaden bey Werdershausen Illustrissimj nostrj<sup>645</sup> fürstliche Gnaden gewartet, weil dieselbe es aber nicht gewust, seindt sie Vorüber gefahren, vndt also forth nach Halle zu ——— 5 Meilen. Allda im guldenen Ringe eingekehret.

~~Vnterschiedliche advisen haben.~~

[[196r]]

<sup>646</sup> ☿ den 18. Martij<sup>647</sup>: 1642.

{ Meilen }

Von Bernburg<sup>648</sup>, im Nahmen Gottes, nach dem 5  
hauptquartier<sup>649</sup> zu ziehen resolviret<sup>650</sup>, vndt habe  
Caspar Pfau<sup>651</sup> [,] halcken<sup>652</sup>, vndt Rindorfen<sup>653</sup>  
, nebst meinen comitat<sup>654</sup>, an kutzschen  
vndt pferden[,], auch 10 pferden convoy<sup>655</sup>  
<Vnder einem wachmeister> mitgenommen,

641 Weckerlin, Balthasar.

642 *Übersetzung*: "des März"

643 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

644 *Übersetzung*: "Herrn"

645 *Übersetzung*: "unserer erlauchtsten"

646 Schreiberwechsel zu Christian II.

647 *Übersetzung*: "des März"

648 Bernburg.

649 "haupt4:tier." steht im Original für "hauptquartier".

650 resolviren: entschließen, beschließen.

651 Pfau, Kaspar (1596-1658).

652 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

653 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

654 Comitāt: Begleitung, Gefolge, Geleit.

655 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

vndterwegens, hinder Gröptzig<sup>656</sup>, vndt<ist>  
Bodenhausen<sup>657</sup>, vndt der Junge Werder<sup>658</sup> zu vns  
gestoßen, vndt hat der herrvetter Fürst Ludwig<sup>659</sup>  
bey Werdershausen<sup>660</sup>, meiner gewartett, wejl  
ichs aber nicht gewust, bin ich vorüber gefahren,  
vndt so fort nach halle<sup>661</sup> zu alda im gülden  
Ringe eingekehret.

Vnderschiedliche avisen<sup>662</sup> bekommen, alß sollten die Crabahten<sup>663</sup> aufgeschlagen<sup>664</sup> worden sejn.  
Endlich, ist der Oberste Nicola Baron de Noyelle<sup>665</sup> zu mir kommen, mitt bericht, daß zwar in  
der vorstadt Quedlinburg<sup>666</sup>, vom Königsmarck<sup>667</sup> ein einfall, vndt plünderung geschehen. In die  
Stadt aber, hette er nicht kommen können. Die brücken werden alhier zu Merseburgk<sup>668</sup> vndt halt  
repariret.

Zu abends aber ist die vbergelegte brücke wieder abgeworfen<sup>669</sup> worden, <alhier zu halla.>

Rittmeister Rudolf von Trotha<sup>670</sup>, ein allter bekandter hat mich besucht, <ne m'ayant veu, en  
plusieurs années<sup>671</sup>.>

Item<sup>672</sup>: einer von Berbißdorff<sup>673</sup>. Item<sup>674</sup>: Maximilian Wogau<sup>675</sup>.

## 19. März 1642

< h > Avis<sup>676</sup> den 19<sup>den</sup>: Martij<sup>677</sup>: 1642.

---

656 Gröbzig.

657 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

658 Werder, Paris von dem (1623-1674).

659 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

660 Werdershausen.

661 Halle (Saale).

662 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

663 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

664 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

665 Noyelle, Nicolas de.

666 Quedlinburg.

667 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

668 Merseburg.

669 abwerfen: abreißen, zerstören.

670 Trotha, Georg Rudolf von (ca. 1585-1647).

671 *Übersetzung*: "nachdem er mich in einigen Jahren nicht gesehen hatte"

672 *Übersetzung*: "Ebenso"

673 Berbisdorff (2), N. N. von.

674 *Übersetzung*: "Ebenso"

675 Wogau, Maximilian (1608-1667).

676 *Übersetzung*: "Nachricht"

677 *Übersetzung*: "des März"

Avis<sup>678</sup>: von *berenburgk*<sup>679</sup> dergleichen.

{Meilen}

Nacher *Lejptzig*<sup>680</sup> von *halle*<sup>681</sup> <*Berbißdorf*<sup>682</sup>, 5  
ist mitgezogen. in den Bierführer eingekehrt.>

*Allerley nova*<sup>683</sup> *alda* gehöret, sonderlich von den *Croachten*.

[[196v]]

*L'ay rencontré des difficültèz, a cause de Tilmann Barwasser*<sup>684</sup> mais en fin, l'on a trouvé ün  
expedient, pour faciliter les affaires comme je croy, que l'effect nous le monstrera.<sup>685</sup>

Die *avisen*<sup>686</sup> geben:

Daß *Engellandt*<sup>687</sup>, mitt *Frankreich*<sup>688</sup> sich wieder das *Parlament*<sup>689</sup> vereinigen wolle, ob schon die  
*Königin*<sup>690</sup> nacher *hollandt*<sup>691</sup>, mitt ihrer *Princeßinn*<sup>692</sup>, fortgezogen, welches vor die *Jrländer*<sup>693</sup>,  
(welche *Dublyn*<sup>694</sup> sollen occupirt haben) ein außgesuchter handel wehre.

*Item*<sup>695</sup>: das *Frankreich*<sup>696</sup> nacher *Catalogna*<sup>697</sup> zu, mit großer Macht, an *volck*<sup>698</sup>, geldt, muniton,  
stück<sup>699</sup>, auch *Scepter*, vndt *kron*, *marchire*, in *mejnung*, *Spannien*<sup>700</sup>, von *Catalogna*<sup>701</sup> zu  
*dringen*, auch *darnach Meylandes*<sup>702</sup> sich zu *bemächtigen*, *dörften* aber wol *vngewiße anschläge*<sup>703</sup>,  
oder *spargirte*<sup>704</sup> *zeitungen*<sup>705</sup> sein.

---

678 *Übersetzung*: "Nachricht"

679 *Bernburg*.

680 *Leipzig*.

681 *Halle (Saale)*.

682 *Berbisdorff (2), N. N. von*.

683 *Übersetzung*: "Neues"

684 *Barwasser, Tilman (1592-1643)*.

685 *Übersetzung*: "Ich bin wegen Tilmann Barwasser auf Schwierigkeiten gestoßen, aber schließlich hat man dort einen  
Ausweg gefunden, um die Sachen zu erleichtern, wie ich glaube, dass es uns die Auswirkung zeigen wird."

686 *Avis*: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

687 *Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649)*.

688 *Frankreich, Königreich*.

689 *England, Parlament (House of Commons und House of Lords)*.

690 *Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra  
(1609-1669)*.

691 *Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen)*.

692 *Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660)*.

693 *Irland, Königreich*.

694 *Dublin*.

695 *Übersetzung*: "Ebenso"

696 *Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643)*.

697 *Katalonien, Fürstentum*.

698 *Volk*: Truppen.

699 *Stück*: Geschütz.

700 *Philipp IV., König von Spanien (1605-1665)*.

701 *Übersetzung*: "Katalonien"

702 *Mailand (Milano)*.

703 *Anschlag*: Plan, Absicht.

Der Tolle Feldtmarsch<Christof> Rantzaw<sup>706</sup>, sollte zu Paris<sup>707</sup>, einen andern deützschen Obersten, Fettinghauer<sup>708</sup>, im Duel, erschossen haben. <Feldtmarschall Rantzaw<sup>709</sup> aber, hat mit Obrist Degenfelder<sup>710</sup> kugeln gewechßelt.>

Von der Spannischen<sup>711</sup> Sjlberflotte, sollten 3 million, vndt drüber, nacher Njederlandt<sup>712</sup> zu, remittiret<sup>713</sup> worden sein.

Dennemarck<sup>714</sup>, wehre auch dißgustirt<sup>715</sup>, von wegen der Grafschaft Pinnebergk<sup>716</sup>, vndt wollte selbige, auf Jhrer Kayserlichen Mayestät<sup>717</sup> befehlich, dem hertzogk Frantz Albrecht von Saxen<sup>718</sup>, vngerne abtreten, wollte auch den Kayserlichen<sup>719</sup> Gesandten<sup>720</sup>, nicht als ein hertzogk von Hollstejn, sondern als ein König in Dänemark zu Copenhagen<sup>721</sup>, vndt nicht zur Glückstadt<sup>722</sup> erwarten. <Tout bransle, en ce Monde.<sup>723</sup>>

In Indien<sup>724</sup> sollen die Spannischen, den holländern auch eine Insel Santa Catherina<sup>725 726</sup> genandt, so mit Engelländern<sup>727</sup> besetzt gewesen, abgenommen haben.

[[197r]]

Die Gallera Capitana<sup>728</sup> von Malta<sup>729</sup>, wehre in Scilien<sup>730</sup>, vor Capo Passaro<sup>731</sup> gesuncken, vndt der Spannische<sup>732</sup> Admiral<sup>733</sup> der Silberflotta<sup>734</sup> mitt ezlichen millionen vor Calis Malis<sup>735</sup>. Der

---

704 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

705 Zeitung: Nachricht.

706 Rantzau, Christoph von.

707 Paris.

708 Fettinghauer, N. N. (gest. 1642).

709 Rantzau, Josias von (1609-1650).

710 Degenfeld, Christoph Martin von (1599-1653).

711 Spanien, Königreich.

712 Niederlande, Spanische.

713 remittiren: übersenden.

714 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

715 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

716 Holstein-Pinneberg, Grafschaft.

717 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

718 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

719 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

720 Person nicht ermittelt.

721 Kopenhagen (København).

722 Glückstadt.

723 *Übersetzung*: "Alles wankt in dieser Welt."

724 Westindien.

725 Santa Catalina, Insel.

726 Gemeint ist hier wahrscheinlich die benachbarte und bis 1641 von englischen Freibeutern besetzte Hauptinsel Isla de Providencia.

727 England, Königreich.

728 *Übersetzung*: "Admiralsgaleere"

729 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

730 Sizilien (Sicilia), Insel.

731 Capo Passero.

732 Spanien, Königreich.

733 Person nicht ermittelt.

Türgke<sup>736</sup> hette ein auge auf Vngern<sup>737</sup>, wann er die Moßkowiter<sup>738</sup> würde debellirt<sup>739</sup> haben. Dörfte auch wol die venediger<sup>740</sup> angreifen.

König in Engelland<sup>741</sup> wehre mitt dem Parlament<sup>742</sup> verglichen.

## 20. März 1642

○ den 20<sup>sten</sup>: Martij<sup>743</sup>: 1642.

Von Halle, nacher Leiptzig per<sup>744</sup> Schkeüditz. {Meilen}  
5

Von Leiptzig<sup>745</sup> nacher Zeitz<sup>746</sup> allda {Meilen}  
5  
das hauptquartier, des Kayserlichen<sup>747</sup>  
Feldtmarschalcks Piccolominj<sup>748</sup>, dahin ich  
einen Einspänniger<sup>749</sup> voran geschickt. Graf  
Piccolominj hat mich an der kutzsche, wie ich  
abgeseßen, durch den General Wachmeister,  
Conte de Brouay<sup>750</sup>, annehmen laßen, vndt mich  
an seinem hause, in deß Ertzhertzogs<sup>751</sup> quartier,  
einlogiret.

Auf den abendt, hat er mich selbst besucht, vndt in meinem losament<sup>752</sup>, mit mir Tafel gehalten.  
Ein herr Reißer von Gera<sup>753</sup>, der Conte de Brouay, der Graf Petazzo<sup>754</sup>, der Oberste de Four<sup>755</sup>, vndt

734 *Übersetzung*: "flotte"

735 Cadiz.

736 Osmanisches Reich.

737 Ungarn, Königreich.

738 Moskauer Reich.

739 debelliren: militärisch besiegen.

740 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

741 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

742 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

743 *Übersetzung*: "des März"

744 *Übersetzung*: "über"

745 Leiptzig.

746 Zeitz.

747 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

748 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

749 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

750 Spinola, Albert-Gaston (1601/10-1645).

751 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

752 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

753 Entweder Heinrich II., Heinrich IX. oder Heinrich X. Reißer zu Gera.

754 Petazzi, Giovanni Adelmo, Conte (gest. 1642).

755 Desfours, Johann Jakob (gest. 1643).

der Columbo<sup>756</sup>, mein bekandter, so von den Schwedischen<sup>757</sup> herüber kommen, wahren mitt daran, vndt es wurde etwas getruncken, auch vielerley discurrirret.

Vor der malzeit, that ich allein mein anbringen, der General Feldtzeugmeister, Conte de Suys<sup>758</sup>, (so der nechste, nachm Feldtmar[schall] war auch mitt darbeym Feldtmarschall im hinein gehen, gienge aber, nac[h] [[197v]] dem er<sup>759</sup> mich angesprochen, alsobaldt wieder hinauß. Der Feldtmarschall<sup>760</sup> erklärete sich wol, aber dilatorisch. Jch war<fande> ihn sonst höflich, vndt daß er die visite<sup>761</sup> wol aufnahm. Es wurde die gantze Mahlzeit vber, fast von lautter kriegsfactionen<sup>762</sup> geredet, von dem Savoyschen<sup>763</sup> kriege anno<sup>764</sup> 1617[,] von der Prager<sup>765</sup> Schlacht, anno<sup>766</sup> 1620[,] von andern erfolgten Schlachten, vor Leiptzig<sup>767</sup>, Lützen<sup>768</sup>, Nördlingen<sup>769</sup>, etcetera Jtem<sup>770</sup> v<s>onderlich vor Didenhoven<sup>771</sup>, da Piccolomini bekandte, es würden sich, fas[t] keine historicj<sup>772</sup> finden, welche sagen köndten, das einigere Frantzös[ische]<sup>773</sup> armèen, von deützschen geschlagen worden wehren, daß keine ander[e] nation darbey gewesen, außer diese seine armèe, so er g[e]führet, welche von eitel deützschen Regimentern, vndt compagnien zusammen gebracht worden wehre. Sonst wehre es auch richti[g] daß keine Frantzösische armèen, die deützschen, ohne zuthun andere[r] deützschen, geschlagen iemals hetten. Il y eust dü mes-ente[n]dü, a cause du Duc Bernhard de Weymar<sup>774</sup>.<sup>775</sup> Es wurde auc[h] geredet, von Nahmhaften belägerungen, vndt wie in <Brisach<sup>776</sup> [,]> Rochelle<sup>777</sup>, in Augspurgk<sup>778</sup>, vndt anderstwo, viel gelitten worden wehre. Jtem<sup>779</sup> von der guten ordnung, so man im Niederländischen<sup>780</sup> kriege führete.

## 21. März 1642

---

756 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

757 Schweden, Königreich.

758 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

759 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

760 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

761 *Übersetzung*: "Besuch"

762 Kriegsfaction: militärische Konfrontation.

763 Savoyen, Herzogtum.

764 *Übersetzung*: "im Jahr"

765 Prag (Praha).

766 *Übersetzung*: "im Jahr"

767 Leipzig.

768 Lützen.

769 Nördlingen.

770 *Übersetzung*: "ebenso"

771 Diedenhofen (Thionville).

772 *Übersetzung*: "Geschichtsschreiber"

773 Frankreich, Königreich.

774 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

775 *Übersetzung*: "Es gab ein Missverständnis wegen des Herzogs Bernhard von Weimar."

776 Breisach am Rhein.

777 La Rochelle.

778 Augsburg.

779 *Übersetzung*: "Ebenso"

780 Niederlande (beide Teile).

› den 21. Martij<sup>781</sup> : 1642.

heütte seindt die Tractaten<sup>782</sup>, recht angegangen. Jch habe Bodenhausen<sup>783</sup>, vndt Caspar Pfau<sup>784</sup> zum *general* Quartiermeister<sup>785</sup> geschickt, vndt endli Rittmeister Grave<sup>786</sup> ist auch bey ihm gewesen, auch selb[er] mitt dem *general* Quartiermeister<sup>787 787</sup> Reiche geredet. Endlich aber erhallten, 1. das das brodt auß Kayserlichen<sup>789</sup> Magazin, geraichet werden solle. 2. Daß Barby<sup>790</sup> vns soll helfen eine *compagnie* verpflegen. Nous en eussions peu obtenir deux.<sup>791</sup> 3. Daß 2 {Groschen} an stadt 4 {Groschen} service<sup>792</sup>, gegeben werden sollen. 4. Item<sup>793</sup>: 2 maß<sup>794</sup> bier, loco<sup>795</sup> 3 {Maß} bie[r.] 5. Item<sup>796</sup>: daß Zerbst<sup>797</sup> auch soll helfen seinen beytrag thun. 6. Zu Bernburg<sup>798</sup>, sollen [[198r]] die durchpaßirenden, vor ihr geldt zehren. 7. So baldt möglich, soll die abführung geschehen. <8. 2/3 futter geben.> <9. Deslogirung<sup>799</sup> auss den residentzen<sup>800</sup>.> Tous les Officiers ont compassion avec nous, que l'Electeur de Saxe<sup>801</sup>, & l'Archevêchè de Magdeburg<sup>802</sup> fait si peu, & nous si beaucoup, contre toute proportion.<sup>803</sup> *general* Piccolominj<sup>804</sup>, nach dem er hinauß geritten gewesen, ist wieder zu mir kommen gegen die Mahlzeit. Jch bin ihm alle mal biß an die stiege entgegen gegangen, vndt habe ihn im ab hinweg gehen, biß wieder dahin begleitet.

Bey der Mahlzeit, wahren wiederumb, nach vnß beyden, herr Reuße<sup>805</sup>, Graf Brouay<sup>806</sup>, der Oberste Caba<sup>807</sup>, Graf Petazzo<sup>808</sup> vndt Columbo<sup>809</sup>, Bodenhausen<sup>810</sup> vndt Pfaw<sup>811</sup> wurden so wol als gestern, mitt an die Tafel gesetzt, nach Piccolomini[.] Jch mußte allein, oben sitzen.

---

781 *Übersetzung*: "des März"

782 Tractat: Verhandlung.

783 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

784 Pfau, Kaspar (1596-1658).

785 Reich, Karl Friedrich von (1612?-1647).

786 Grave, N. N..

787 "4tiermr." steht im Original für "Quartiermeister".

787 Generalquartiermeister: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen vertrauter hoher Offizier, Vorgesetzter aller Quartiermeister.

789 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

790 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

791 *Übersetzung*: "Wir hätten zwei davon bekommen können."

792 Servis: einem einquartierten Soldaten neben der Schlafstätte zustehende Menge an Feuerholz, Licht, Salz und Essig (manchmal auch in Geld abgegolten).

793 *Übersetzung*: "Ebenso"

794 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

795 *Übersetzung*: "anstatt"

796 *Übersetzung*: "Ebenso"

797 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

798 Bernburg.

799 De(s)logirung: Abzug, Verlassen des Quartiers.

800 Bernburg; Dessau (Dessau-Roßlau); Harzgerode; Köthen; Plötzkau; Wörlitz; Zerbst.

801 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

802 Magdeburg, Erzstift.

803 *Übersetzung*: "Alle Offiziere haben Mitleid mit uns, dass der Kurfürst von Sachsen und das Erzbistum Magdeburg so wenig tut und uns gegen jedes gleiche Maß so viel [belastet]."

804 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

805 Entweder Heinrich II., Heinrich IX. oder Heinrich X. Reuß zu Gera.

806 Spinola, Albert-Gaston (1601/10-1645).

Es gab wieder allerley discours<sup>812</sup>, vom kriege, vndt kriegessachen. Nach der Mahlzeit, nahm Piccolomini einen höflichen abschiedt, von Mir, offerirte sich, nach aller müglicheitt, zu meinen diensten, vndt beklagte, das er nicht helfen köndte, wie gern er wollte. Bahte ihm das beste zuzutrawen, vndt durch den geringsten diener, vnser anliegen zu entdecken, als sollte willig, vndt gerne pro posse<sup>813</sup> geholfen werden. Nahm es sehr wol auf, daß ich mich also persöhnlich, hette bemühen wollen, vndt ich hette schon proben genung<sup>814</sup> Meiner fidelitet<sup>815</sup> gegen dem Kayser<sup>816</sup>, gethan, er wollte es auch noch rühmen, daß er eine solche beständige devotion bey mir fünde, vndt nahm ferrner mit vielen gratulationen einer sehr Trewhertzigen vndt höflichen abscheidt, weil ich nicht leyden wollte, das er noch einmal sollte zu mir kommen. Graf Brouay aber, wurde befehlichet, mir auffzuwarten.

[[198v]]

Nach diesem, kahn der herr Reüße<sup>817</sup> auch zu mir, besuchte mich, vndt nahm abschiedt. Columbo<sup>818</sup> hat mich vormittags besucht, vndt entretenirt<sup>819</sup>. Jch eilete desto mehr von hinnen, weil der hertzog von Altenburg<sup>820</sup> sollte anhero<sup>821</sup> kommen, vndt mein quartier haben.

{Meilen}

Ritte derowegen, von Zeitz nach Pegaw<sup>822</sup> der 2½  
Graf Brouay<sup>823</sup>, welcher sein quartier allda hat,  
ritte mitt mir, vndt ließ mich wol logiren vndt  
tractiren<sup>824</sup>. Der Freyherr von Beauregard<sup>825</sup>,  
deß Conte de Saint Julian<sup>826</sup> vetter, kahn mir  
entgegen, alß Obrist wachtmeister, mit etzlicher  
Reütterey.

807 Caba von Caberg, Johann Philipp (gest. 1643).

808 Petazzi, Giovanni Adelmo, Conte (gest. 1642).

809 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

810 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

811 Pfau, Kaspar (1596-1658).

812 *Übersetzung*: "Reden"

813 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

814 genung: genug.

815 Fidelitet: Treue.

816 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

817 Entweder Heinrich II., Heinrich IX. oder Heinrich X. Reuß zu Gera.

818 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

819 entreteniren: unterhalten.

820 Sachsen-Altenburg, Friedrich Wilhelm II., Herzog von (1603-1669).

821 Zeitz.

822 Pegau.

823 Spinola, Albert-Gaston (1601/10-1645).

824 tractiren: bewirten.

825 Laurent, Philippe-Guillaume du.

826 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

Vber Tisch, aßen diese beyde mitt mir, der General wachtmeister vndt sein<obgedachter> Oberster wachtmeister, vom leibregiment des Ertzhertzogs<sup>827</sup>, wie auch etzliche von meinen leütten, vndt wahren von sehr guten<R> conversation.

Gestern gedachte *general Piccolominj*<sup>828</sup> auch vndter andern, er hielte hertzog Bernhardten<sup>829</sup> vor den größten vndt besten Capitano<sup>830</sup> so zu vnseren zeitten gelebt hette, *mà lo teneva poj ancora per un capitalissimo nemico dj casa d'Austria*<sup>831</sup>, quale non voleva quietarsj, se non haveva ripreso l'Elettorato di Sassonia<sup>832</sup> *etcetera* e che si de<j>cevano molte menzogne alla Corte Imperiale di credere che voleva accommodarsj con la rendita dj Briesac<sup>833</sup> a che proposito, a che fine, che provecho ne ritornerebbe all'Imperatore<sup>834</sup>, se rendesse il Palatinato<sup>835</sup>, perche dunque haverebbe fatto tantj annj la guerra,<?> forse per niente?<sup>836</sup> Darauß sahe ich, daß man hertzog Berndten wenig gutes zugetrawet, [[199r]] vndt auch von restitution der Pfaltz<sup>837</sup> nicht hören wollte. Jedoch wurde viel vndt oft, auf einen guten frieden getruncken.

Er<sup>838</sup> sagte auch 3 personen wehre diß Jahr, der Todt prophezeyet, dadurch friede werden sollte, noch diß Jahr. Den pabst<sup>839</sup> vndt Franckreich<sup>840</sup>, so ich erriehte, läugnete er nicht, den dritten wollte er nicht melden.

Alß ich regem Gallia<sup>841</sup> lobte, daß er vor seine person, ein guter herr wehre, vndt daß alle Schuldt dem Cardinal<sup>842</sup>, vndt seinen ministris<sup>843</sup> gegeben würde, sagte er: der König wehre doch sehr Rachgierig. Jch regerirte<sup>844</sup>: große Potentaten verglichen sich noch wol, sonderlich so nahe verwandten, Schwäger, vndt freünde wie der Kayser<sup>845</sup>, der König in Frankreich vndt König in Spanien<sup>846</sup> wehren, dieses beiahete er auch, vndt sagte: er möchte wüntzchen, das hertzog

---

827 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

828 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

829 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

830 *Übersetzung*: "Kriegsheld"

831 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

832 *Übersetzung*: "aber er hielt ihn dann auch noch für den hauptsächlichsten Feind des Hauses Österreich, welcher sich nicht beruhigen wolle, wenn er nicht die Kurwürde von Sachsen zurückerobert habe"

833 Breisach am Rhein.

834 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

835 Pfalz, Kurfürstentum.

836 *Übersetzung*: "und dass am kaiserlichen Hof viele Lügen erzählt wurden, um zu glauben, dass er sich mit den Einkünften von Breisach zufrieden geben, zu was für einem Vorhaben, zu was für einem Zweck, was für einem Gewinn er zum Kaiser zurückkehren würde, wenn er die Pfalz zurückgäbe, warum habe er nun so viele Jahre Krieg geführt? Vielleicht für nichts?"

837 Pfalz, Kurfürstentum.

838 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

839 Urban VIII., Papst (1568-1644).

840 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

841 *Übersetzung*: "den König von Frankreich"

842 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

843 *Übersetzung*: "Ministern"

844 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

845 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

846 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

Berndt<sup>847</sup> oder andere <Fürsten> hetten den König in Schweden<sup>848</sup>, nicht so sehr angehangen, sondern wehren so devot dem Kayser gewesen, wie Jch, so wehre es beßer im Reich<sup>849</sup> gestanden.

Item<sup>850</sup>: es wehre itzt viel beßer<schweher> krieg zu führen, alß zu des Fridländers<sup>851</sup> zeitten, da alles vollauf gewesen, vndt an itzo er selbst, ia alle generalspersonen, vor ihr geldt zehren müßten, die soldatesca vbel tractirt<sup>852</sup> würde, gleichwol hielte er gut Regiment, ob man ihm schon in eine[r] Stadt 20000 Strich<sup>853</sup> getreydigs, zu proviantirung des Kayserlichen<sup>854</sup> kriegsvolcks, abgeschlagen, auch vmbs geldt zukommen zu laßen. (ie croy que c'est Lipsie<sup>855 856</sup>) Er wollte seinen halß zu pfande setzen, wenn ihm der Kayser nur 5 Monat Soldt gebe vors volck<sup>857</sup>, es sollte gut Regiment gehalten werden, daß sich keiner zu beschwehren. [[199v]] Jch hette ia wol gesehen, wie schön alle felder, zwischen hier<sup>858</sup>, vndt Leiptzig<sup>859</sup>, bestellet gewesen, vndt wie guten frieden, das sie vor den Soldaten (denen Sie doch so wenig zu willen wüßten) hetten. Je voy bien qu'en l'Electorat<sup>860</sup>, & en l'Archeveschè<sup>861</sup> on traite les soldats fort rüement. Mesme les paysans les tüent, quand ils vont au fourrage.<sup>862</sup>

Er<sup>863</sup> erwehte wann die Schweden<sup>864</sup> kähmen, vndt etzliche hundert pferde wegnehmen, wie an itzo zu Quedlinburgk<sup>865</sup> geschehen, (alda nicht allein die vorstadt, sondern auch die Stadt, geplündert, vndt geschätzt<sup>866</sup> worden) so schiene es, das man es lieber sich wegnehmen ließe, als den Kayserlichen<sup>867</sup> das geringste geben, noch zu willen sein. Darauß geringe affection<sup>868</sup> zu spüren, noch dennoch wollte er als freündt die länder beschützen, vndt nicht wie feindt verderben, welches sonsten den Schweden bequehmer wehre, wenn sie in die länder kähmen, alles wegraubten, man ein solches auch vorher sehe, vndt gleichwol ¶ darumb nicht wegnehmen dürfte<sup>869</sup> laßen, was man doch wüßte das dem feinde zu theil werden würde.

---

847 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

848 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

849 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

850 *Übersetzung*: "Ebenso"

851 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

852 tractiren: behandeln.

853 Strich: Hohlmaß (für Getreide und Mehl).

854 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

855 Leipzig.

856 *Übersetzung*: "ich glaube, dass es Leipzig ist"

857 Volk: Truppen.

858 Zeitz.

859 Leipzig.

860 Sachsen, Kurfürstentum.

861 Magdeburg, Erzstift.

862 *Übersetzung*: "Ich sehe wohl, dass man im Kurfürstentum und im Erzbistum die Soldaten sehr hart behandelt. Selbst die Bauern töten sie, wenn sie auf Fütterung gehen."

863 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

864 Schweden, Königreich.

865 Quedlinburg.

866 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

867 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

868 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

869 dürfen: müssen.

Also wehre solcher gestaltt der *Kayserlichen* condition viel schwehrrer, denn der andern.

Graf Gallaas<sup>870</sup> hette stadtliche gelegenheitt, vndt in die 60000 {Thaler} vndt drüber iährliches einkommens vom Kayser<sup>871</sup> bekommen, ohne was ihm seine Patrimonialgühter<sup>872</sup> eintrügen.

Ce soir m'a esté en quelque sorte mal encontreux.<sup>873</sup>

## 22. März 1642

[[200r]]

σ den 22. Martij<sup>874</sup>: 1642.

Von Pegaw<sup>875</sup> auß, hat ich der *general* {Meilen}  
 2½  
 wachmeister<sup>876</sup> vndt die gesterigen cavagliers<sup>877</sup>,  
 wieder begleitet, ein stück weg, hernachmalß  
 aber, ihren abschied genommen. Vndt bin Jch  
 vollends nach hall<sup>878</sup> fortgeritten

heüte frühe lernte mir erst der *general* wachmeister in beysein des Barons de Beauregard<sup>879</sup>, wie man ein pferdt, in ¼ stunde, zum schießpferdt<sup>880</sup> abrichten könne. Es kahn auch sein *Obrist leutnant*<sup>881</sup> vndt ein *Rittmeister* auch andere offizierer herbey, mich anzusprechen.

## 23. März 1642

ϕ den 23. Martij<sup>882</sup>:

Von Berbißdorf<sup>883</sup>, Wogaw<sup>884</sup>, vndt andern {Meilen}  
 5  
 abschiedt genommen, wie auch darnach

870 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

871 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

872 Patrimonialgut: grundherrlicher Besitz, Privatbesitz eines Amtsträgers (Landesherr, Geistlicher usw.).

873 *Übersetzung*: "Dieser Abend ist mir in gewisser Weise unglücklich gewesen."

874 *Übersetzung*: "des März"

875 Pegau.

876 Spinola, Albert-Gaston (1601/10-1645).

877 *Übersetzung*: "Edelleute"

878 Halle (Saale).

879 Laurent, Philippe-Guillaume du.

880 Schießpferd: zur Jagd abgerichtetes Pferd.

881 Person nicht ermittelt.

882 *Übersetzung*: "des März"

883 Berbisdorff (2), N. N. von.

884 Wogau, Maximilian (1608-1667).

Bodenhausen<sup>885</sup> (apres quelque dèsgoust<sup>886</sup>) vndt dem iungen Werder<sup>887</sup>, vnferne von Gröptzig<sup>888</sup>, a Dieu<sup>889</sup> gesagt, alß wir nacher Bernburg<sup>890</sup>, von hall<sup>891</sup>, post jentaculum<sup>892</sup> fuhren.

Bey Zeptzig<sup>893</sup> ist Mir Meine *herzlieb(st)e* gemahlin<sup>894</sup> auf dem kleinen hollsteinischen wägelein begegnet.

Viel verworrene händel, sonderlich wegen deß groben Manßfeldischen<sup>895</sup> commendanten<sup>896</sup>, vor mir gefunden, <Jtem<sup>897</sup>: etzliche schreiben.>

Caspar Pfawen<sup>898</sup>, auch in gnaden dimittiret<sup>899</sup>.

## 24. März 1642

[[200v]]

¶ den 24. Martij<sup>900</sup>: 1642. ¶ ¶

J'ay rüminè en ma teste les ennuy, que m'a donnè en ce voyage, l'arrogance, ignorance, & malice de quelqu'ün. Dieu vueille reprimer, & deprimer, jusqu'a üne serieuse repentance & componction, tous mes ennemis, secrets, & ouverts.<sup>901</sup>

Caspar Pfaw<sup>902</sup>, vndt Halcke<sup>903</sup> wahren meine gäste zu Mittage.

Nachmittags bin ich mitt *Meiner herzlieb(st)en* Gemahlin<sup>904</sup>, hinauß nacher Grähna<sup>905</sup> gefahren, vndt haben mitt herrnvettern Fürst Augusto<sup>906</sup>, vndt *seiner* gemahlin<sup>907</sup>, vns *freundlich* vnderredet,

885 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

886 *Übersetzung*: "nach einigem Widerwillen"

887 Werder, Paris von dem (1623-1674).

888 Gröbzig.

889 *Übersetzung*: "Lebewohl"

890 Bernburg.

891 Halle (Saale).

892 *Übersetzung*: "nach dem Frühstück"

893 Zepzig.

894 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

895 Mansfeld.

896 Weiß, Karl (gest. 1644).

897 *Übersetzung*: "ebenso"

898 Pfau, Kaspar (1596-1658).

899 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

900 *Übersetzung*: "des März"

901 *Übersetzung*: "Ich habe in meinem Kopf über die Unannehmlichkeiten gegrübelt, die mir auf dieser Reise der Hochmut, [die] Unwissenheit und Böswilligkeit von jemandem zugefügt hat. Gott wolle bis zu einer ernsthaften Reue und [einem ernsthaften] Nagen des Gewissens alle meine heimlichen und offenen Feinde zurückhalten und schwächen."

902 Pfau, Kaspar (1596-1658).

903 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

904 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

905 Gröna.

Meine Schwestern<sup>908</sup>, vndt Töchter<sup>909</sup>, auch seine Töchter<sup>910</sup>, fuhren auch mitt dahjn, zur conferentz, vndt zogen darnach wieder voneinander, mitt in schönem wetter.

Jch hatte heütte vormittages, dem Baron de Soye<sup>911</sup>, meine mitgebrachte verschloßene ordonantzen<sup>912</sup>, an ihn, vndt an den Obristen Spiegel<sup>913</sup>, durch Tobiaß<sup>914</sup>, insinuir<sup>915</sup>, welcher sich höchlich bedanckt, aber alß baldt auf den abwesenden Obristen Spiegel, sich beworfen<sup>916</sup>, gleichwol demselben, einen bohten auf Deßaw<sup>917</sup>, nachgeschicktt.

Vom gefangenen Principe di Braganza<sup>918</sup>, sagte ~~Obrist Spiegel~~ <Piccolominj<sup>919</sup>> nähermals<sup>920</sup>, er hette vbel gethan, das er nicht endtflohen wehre, damals, als er wehre gewarnet worden, vndt es wol hette thun können, [[201r]] zwar auf seine vnschuld, sich verlaßende, dann er<sup>921</sup> möchte wol ein + darvor machen, daß er sein lebetag nicht loßkommen würde, ia er möchte es vor ein glück hallten, wann er noch mit ruhe lange zeitt gefangen sitzen dörfte. Bassompierre<sup>922</sup> wehre auch vom Cardinal de Richelieu<sup>923</sup> in der gefängnüß gesetzt worden, nicht darumb daß er gesündiget hette, Sondern darumb daß er hette sündigen, vndt schäden thun mögen. Solches brächte die Ragion dj stato<sup>924</sup>, mitt sich.

Item<sup>925</sup>: daß der Conte Colorado<sup>926</sup>, gute erwüntzschte herrliche sache, zu Prag<sup>927</sup> hette. Lebte in allen deliciis<sup>928</sup>. Wehre sehr reich, vndt ein groß Prior, von Malta<sup>929</sup>, im Königreich Böhmen<sup>930</sup>.

906 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

907 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

908 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

909 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

910 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

911 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

912 Ordinanzt: Befehl, Anordnung.

913 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

914 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

915 insinuiren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

916 bewerfen: sich berufen, sich beziehen auf.

917 Dessau (Dessau-Roßlau).

918 Duarte, Infant von Portugal (1605-1649).

919 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

920 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

921 Duarte, Infant von Portugal (1605-1649).

922 Bassompierre, François de (1579-1646).

923 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

924 *Übersetzung*: "Staatsräson"

925 *Übersetzung*: "Ebenso"

926 Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von (1585-1657).

927 Prag (Praha).

928 *Übersetzung*: "ergötzlichen Dingen"

929 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

930 Böhmen, Königreich.

Kayser Rudolf<sup>931</sup> deßen page er gewesen, hette ihn auß der Tauffe gehalten, vndt alsobaldt, zum phtengeschencke mit einer Compterey<sup>932</sup> des Johanniter Ordens, so 6000 {Kronen} einzukommen, begnadiget, darnach wehre das stadtliche Großpriorat darzu gekommen, vndt er hette auch seine gühter, sonst zu wege gebracht. hieß auch nachm Kayser, Rudolphus.

Diesen abendt hats lieblich geregenet, Gott lob, wirdt das graß hervor bringen, vndt die fourrage<sup>933</sup> verhoffentlich befördern.

<Il y a ün an, que je faillis a rompre le col, a courre des lievres.<sup>934</sup>>

## 25. März 1642

[[201v]]

♀ den 25. Martij<sup>935</sup>: 1642.

<(Somnia terrifica, conjunctim<sup>936</sup> gehabt.)>

heütte auf Mariæ verkündigung<sup>937</sup>, seindt wir vormittages, conjunctim<sup>938</sup> zur kirche kommen.

Extra zu Mittage, halcke<sup>939</sup>, vndt Erlach<sup>940</sup>.

Mà tù perfido cieco; Mj chiamj a scherzar teco; Ed ecco scherzo, e con la man tj sferzo, Ti corro e ti percuoto, Ne tù t'aggirj a voto, O cieco amore? perche libero hò il cuore.<sup>941 942</sup>

Nachmittags, mitt den Schwestern<sup>943</sup>, in die kirche. perge<sup>944</sup>

Postea<sup>945</sup> in garten, vndt als wir im kleinen Rundel gestanden, hat vnß der General wachmeister<sup>946</sup> so in dem Mühlplatz gestanden, vndt seine pferde getummelt<sup>947</sup>, von weitem gar höflich salutiret. Sie sollen im vfbruch begriffen seyn.

931 Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1552-1612).

932 Groß Tinz (Tyniec nad Sleza), Komturei.

933 Fourrage: Lebensmittel und Viehfutter.

934 *Übersetzung*: "Vor einem Jahr, dass ich mir auf Hasenjagd beinahe den Hals brach."

935 *Übersetzung*: "des März"

936 *Übersetzung*: "Schreckliche Träume gemeinschaftlich"

937 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).

938 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

939 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

940 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

941 *Übersetzung*: "Aber du tückischer Blinder / Nennst du mich, um mit dir zu scherzen / Und siehe, das ist der Scherz, / Und mit der Hand peitsche ich dich, / Jage ich dich und schlage ich dich, / Und treibst du dich nicht nach Wunsch herum, / Oh blinde Liebe? / Wozu, Freier, habe ich das Herz."

942 Lückenhaftes Zitat aus dem 3. Akt, 2. Szene, in Guarini: Pastor fido, o. S.

943 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

944 *Übersetzung*: "usw."

945 *Übersetzung*: "Später"

946 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

Man gibt vor, es seye die Schwedische<sup>948</sup> armèe getheilt worden, also daß die deützschen nach<wieder> hertzogk Frantz Albrecht<sup>949</sup> zu, gegangen die Schlesjsche<sup>950</sup> armèe zu attaquiren, die Schweden aber, nach dem Rhein<sup>951</sup> zu. Gott gebe den wahren effect.

Ohne zweifel werden diese völcker<sup>952</sup> baldt hernach folgen.

## 26. März 1642

[[202r]]

h den 26. Martij<sup>953</sup>: 1642.

Reiteratio<sup>954</sup> der zeittung<sup>955</sup>, daß die Schweden<sup>956</sup> fortt vber die Elbe<sup>957</sup> wehren. Wirdt auch vom general wachmeister, Baron de Soye<sup>958</sup> bekräftiget.

Extra: halcke<sup>959</sup> zu Mittage. Zu abends: *Doctor Mæchovius*<sup>960</sup>.

Andere avisen<sup>961</sup>, alß sollte *general Major Königsmarck*<sup>962</sup> mitt 2 *mille*<sup>963</sup> pferden, vndt etzlicher infanterie, nach der Weeser<sup>964</sup> marchiret sein, der General DorstenSohn<sup>965</sup> aber, mitt der vbrigen cavallerie, vndt Fußvölckern<sup>966</sup>, auf Werben<sup>967</sup> gegangen, vndt zu Seehausen<sup>968</sup>, eine brügke vber die Elbe, legen ließe. Wehre gut vor vnß.

Avis<sup>969</sup> von Cöhten<sup>970</sup>, vom herrnvetter *Fürst Ludwig*<sup>971</sup> auch daß die Schwedischen fortt, vber die Elbe giengen.

---

947 tummeln: (ein Pferd) in bestimmten Gangarten zur Übung reiten.

948 Schweden, Königreich.

949 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

950 Schlesien, Herzogtum.

951 Rhein, Fluss.

952 Volk: Truppen.

953 *Übersetzung*: "des März"

954 *Übersetzung*: "Wiederholung"

955 Zeitung: Nachricht.

956 Schweden, Königreich.

957 Elbe (Labe), Fluss.

958 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

959 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

960 Mechovius, Joachim (1600-1672).

961 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

962 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

963 *Übersetzung*: "tausend"

964 Weser, Fluss.

965 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

966 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

967 Werben (Elbe).

968 Seehausen (Altmark).

969 *Übersetzung*: "Nachricht"

970 Köthen.

971 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

Der König in Engellandt<sup>972</sup> wehre mitt dem Parlament<sup>973</sup> noch nicht eines. Sie schreiben ihm immer härtere conditiones<sup>974</sup> vor.

Die Königin<sup>975</sup> aber, vndt ihre Princeßin Maria<sup>976</sup>, wehre im haag<sup>977</sup> gewiß angelanget, vndt stadtllich gehalten. Beklagte sich, daß Sie weder Gott, noch Menschen dienen köndte in ihrem Reich<sup>978</sup>. Gott nicht, weil man ihr das exercitium<sup>979</sup> nehme, vndt keinen papisten vmb Sie leiden möchte. Den Menschen nicht, weil Sie vor keinen mehr, intercediren dörrffte.

[[202v]]

Die r<R>ebellischen Jrrländer<sup>980</sup>, sollen zjmliche progreß thun, vndt gantze Städte erobern.

Die Differentzen, zwischen dem Pabst<sup>981</sup>, vndt Parma<sup>982</sup> seyen noch nicht accommodirt<sup>983</sup>.

König in Frankreich<sup>984</sup> marchirt nach Narbona<sup>985</sup>, mitt einem Mächtigen heerzugk, auf Catalogna<sup>986</sup>, zu gehen.

Die Staden<sup>987</sup> haben dem Printzen von Vranien<sup>988</sup>, 50 mille<sup>989</sup> {Gulden} Jährlicher pension<sup>990</sup> mehr als sonsten zu geben verwilliget, damit der Junge Printz von Vranien<sup>991</sup> desto beßer hofhalten könne, mit seiner Melady<sup>992</sup> Marie<sup>993</sup>.

In Engellandt<sup>994</sup>, werden viel gubernamenten<sup>995</sup>, nach willen deß Parlaments<sup>996</sup>, verwechßelt<sup>997</sup>, vndt alle bischoffe vndt Papisten außgeschlossen auß dem Parlament. *et cetera* welches letzere[!], der König<sup>998</sup> selbst, soll vndterschrieben, vndt bekräftiget haben, zwar etwaß vngerne. *et cetera*

---

972 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

973 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

974 *Übersetzung*: "Bedingungen"

975 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

976 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

977 Den Haag ('s-Gravenhage).

978 England, Königreich.

979 *Übersetzung*: "[Glaubens-]Ausübung"

980 Irland, Königreich.

981 Urban VIII., Papst (1568-1644).

982 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

983 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

984 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

985 Narbonne.

986 Katalonien, Fürstentum.

987 Niederlande, Generalstaaten.

988 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

989 *Übersetzung*: "tausend"

990 Pension: Kostgeld.

991 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

992 *Übersetzung*: "Mylady"

993 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

994 England, Königreich.

995 Gubernament: Regierung, Herrschaft.

996 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

997 verwechßeln: auswechseln, eine Änderung mit etwas vornehmen, durch etwas anderes ersetzen.

Der Medicus, *Doctor* Brandt<sup>999 1000</sup> ist bey mir gewesen, vndt hatt mir allerley *jucunda*<sup>1001</sup> vndt *adversa*<sup>1002</sup> referiret.

## 27. März 1642

[[203r]]

☉ den 27. Martij<sup>1003</sup> : 1642.

Diese Nacht ist die Wolfgangskirche von den Montecuculischen Reüthern geplündert, vndt etzliche wispel<sup>1004</sup> rogken, vndt haber darauß gestohlen worden.

Gestern hats bey Zeptzig<sup>1005</sup> einen Scharmützel gegeben, wegen der Schafe, vndt ist ein Reüther darüber, von vnsern leüthen, sehr beschädiget worden.

Diesen Morgen, seindt vnsre Reüther, vom Montecuculischen Regiment, alle aufgebrochen, nebenst ihren officirern, nachm rendezvous<sup>1006</sup> zu, vmb Cöhten<sup>1007</sup>, zu marchiren. Ob sie nun gantz aufbrechen sollen, (weil der feindt<sup>1008</sup> sich movirt<sup>1009</sup>) oder etwan geldt entpfangen werden wir baldt erfahren.

heütte frühe, habe ich meine Rächte vndt Beampte zusammen geschickt, in praesentia<sup>1010</sup> *Caspar Pfau*<sup>1011</sup> eine rechte eintheilung der contribution abermals zu machen, damit sich keiner, vor dem andern zu beschwehren, wiewol sich der status<sup>1012</sup> des vermögens, vndt vnvermögens, offt endert.

Vormittages conjunctim<sup>1013</sup>, in die predigt, vorm berge<sup>1014</sup>, *Magister Saxens*<sup>1015</sup>.

[[203v]]

Extra: zu Mittage: Halcke<sup>1016</sup>, vndt Erlach<sup>1017</sup>.

---

998 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

999 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1000 *Übersetzung*: "Arzt Doktor Brandt"

1001 *Übersetzung*: "erfreuliche"

1002 *Übersetzung*: "ungünstige Sachen"

1003 *Übersetzung*: "des März"

1004 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

1005 Zepzig.

1006 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

1007 Köthen.

1008 Schweden, Königreich.

1009 moviren: bewegen, sich regen.

1010 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

1011 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1012 *Übersetzung*: "Stand"

1013 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1014 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1015 Sachse, David (1593-1645).

1016 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1017 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

<sup>1018</sup> Extract Schreiben auß Cöthen <sup>1019</sup> Vom 27. Martij <sup>1020</sup>. An dem gänzlichen Auffbruch der Schwedischen <sup>1021</sup> Armee, ist nicht zu zweiffeln, denn es nicht allein der hamburger <sup>1022</sup> bothe, welchen General Torsten Sohn <sup>1023</sup> 3 tage in seinem lager bey sich behalten, damit nichts davon kundt würde außgesaget, Sondern es hatt auch *herr* Obrist leutenant Knoche <sup>1024</sup> solches per posta <sup>1025</sup>, anhero <sup>1026</sup> berichtet. Es ist aber der gantze march zue Sandau <sup>1027</sup> Vber die Elbe <sup>1028</sup> gangen. Königsmarck <sup>1029</sup> ist zwar mit 2000 Pferden zurücke <sup>1030</sup> stehen blieben, Alß ob er nach der Weser <sup>1031</sup> gewolt. Ist aber nur eine finte gewesen, Denn er zu letzt auch vber die Schiffbrücke gangen. Die Schiffbrücke haben sie per stratagema <sup>1032</sup> zu Dömitz <sup>1033</sup> vorbey gebracht: Denn Regiment haben auff der einen seite, zue Dömitz müßen anfallen, Vnter deßen ist die brücke auff dem Waßer ohne schaden, vorbey kommen. Der volle march soll nun nach der Schlesien <sup>1034</sup> gehen. *perge* <sup>1035</sup>

<sup>1036</sup> Nachmittags, wieder in die kirche, cum sororibus <sup>1037</sup> <sup>1038</sup>.

Avis <sup>1039</sup>: daß es gewiß daß die Schwedische armèe vber die Elbe marchirt, Königsmarck wehre den 23. huius <sup>1040</sup> abends vmb 7 vhr, nach Flechting <sup>1041</sup> kommen, den 24. Halvensleben <sup>1042</sup> quittirt <sup>1043</sup>, die kirche geplündert, vndt alles auf Gardeleben <sup>1044</sup> gegangen, woselbst das häuptquartier gewesen. Gott gebe, daß sie nicht baldt wiederkommen.

---

1018 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

1019 Köthen.

1020 *Übersetzung*: "des März"

1021 Schweden, Königreich.

1022 Hamburg.

1023 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

1024 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1025 *Übersetzung*: "über die Post"

1026 Bernburg.

1027 Sandau (Elbe).

1028 Elbe (Labe), Fluss.

1029 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1030 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1031 Weser, Fluss.

1032 *Übersetzung*: "durch Kriegslist"

1033 Dömitz.

1034 Schlesien, Herzogtum.

1035 *Übersetzung*: "usw."

1036 Schreiberwechsel zu Christian II.

1037 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1038 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

1039 *Übersetzung*: "Nachricht"

1040 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

1041 Flechtingen.

1042 Haldensleben (Alt- und Neuhaldensleben).

1043 quittiren: verlassen.

1044 Gardelegen.

Die lüneburgischen<sup>1045</sup> Tractaten<sup>1046</sup>, werden vor richtig gehalten, vndt gehet der ruff, Wolfenbüttel<sup>1047</sup> werde nach abzug der Schweden ehistes quittirt werden.

## 28. März 1642

[[204r]]

» den 28<sup>sten</sup>: Martij<sup>1048</sup>: 1642.

Die Reütter des Montecuculj<sup>1049</sup>, seyndt gestern gar vnnütze gewesen, weil ich ihnen die verpflegung mindern helfen, vndt haben zimlich gedrowet. Aber von drowen, stirbt man nicht.

On a aussy incité le Colonel Spiegel<sup>1050</sup> contre moy.<sup>1051</sup> (sans doute, quelqu'un de mes malvueillans<sup>1052</sup>)

<Adam> Bidersee<sup>1053</sup> den allten, habe ich nacher Ballenstedt<sup>1054</sup> geschickt, die Oeconomica<sup>1055</sup> zu besichtigen. Kersten<sup>1056</sup> ist mittgesendet. Gott gebe mir glück, <zu allen theilen.>

Den CammerRaht Doctor Mechovium<sup>1057</sup> bey mir gehabt.

Postea<sup>1058</sup>, ist der hofraht von Cöhten<sup>1059</sup> Schuemacher<sup>1060</sup> bey mir erschienen, auf hiesige<r><sup>1061</sup> angestellte<n> zusammenkunft nomine principis<sup>1062</sup> suj<sup>1063</sup>, sich zu præsentiren.

Ich bin hinauß hetzen geritten, 2 hasen gefangen, vndt mitt dem Dietrichstainer, einen guten fall gethan.

Der Præsident<sup>1064</sup>, vndt gesampter herrschaft<sup>1065</sup> abgeordnete, haben sich in der Cantzeley berathen, vndt alles wol außgerichtet, wie ich dann an general Piccolominj<sup>1066</sup>, vndt an die Obersten, in Meinem Nahmen, schreiben werde.

---

1045 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

1046 Tractat: Verhandlung.

1047 Wolfenbüttel.

1048 *Übersetzung*: "des März"

1049 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

1050 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

1051 *Übersetzung*: "Man hat auch den Oberst Spiegel gegen mich aufgehetzt."

1052 *Übersetzung*: "ohne Zweifel jemand von meinen Boshaften"

1053 Biedersee, Adam von (ca. 1576-1655).

1054 Ballenstedt.

1055 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1056 Leonhardt, Christian.

1057 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1058 *Übersetzung*: "Später"

1059 Köthen.

1060 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1061 Bernburg.

1062 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1063 *Übersetzung*: "im Namen seines Fürsten"

1064 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

Sie die Officirer seindt sonst disgustirt<sup>1067</sup>, weil ihnen der vnderhalt, etwas geschmählert worden. heütte seindt 5 guter bürgerpferde, außgespannet worden. Il semble par connivence des Officiers.<sup>1068</sup>

[[204v]]

Der Oberste Werder<sup>1069</sup>, ist auch anhero<sup>1070</sup> kommen, nebst den Deßawischen<sup>1071</sup> Rächten, inmaßen dann auch, die Zerst[isch]en<sup>1072</sup> vndt Cöthnischen<sup>1073</sup>, erschienen.

Die Zerst[isch]en haben berichtet, es hetten die Schwedische<sup>1074</sup> quartiermeister<sup>1075</sup> von 30 Regimentern, quartier in Brandenburg<sup>1076</sup> zu machen, begehrt. Sperreütter<sup>1077</sup>, wehre auch schon hinüber ihnen zu begegnen.

Der vergleich zwischen Meiner Muhme, der von hanaw<sup>1078</sup>, vndt dem herrn von Fleckenstain<sup>1079</sup>, hanawischen<sup>1080</sup> vormundt, ist mir zugeschicktt, vndt wir vmb assistentz ersucht worden. Gehet noch wol hin, vndt ist den vnderthanen, die reformirte Religion versichert worden.

On a fort louè mon voyage vers Piccolomini<sup>1081</sup>, comme tresprofitable, au bien publicq, de ceste Principauté<sup>1082</sup> .<sup>1083</sup>

J'ay aussy veu aujourd'huy le lieu, ou le bon George Hauboldt d'Einsiedel<sup>1084</sup>, s'est noyè, par trop grande mèsgarde, & nonchalance des cochers. Dieu le leur vueille pardonner.<sup>1085</sup>

---

1065 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1066 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1067 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

1068 *Übersetzung*: "Es scheint mit heimlichem Einverständnis der Offiziere."

1069 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1070 Bernburg.

1071 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

1072 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1073 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1074 Schweden, Königreich.

1075 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

1076 Brandenburg an der Havel.

1077 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

1078 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1603-1686).

1079 Fleckenstein-Dagstuhl, Georg II. von (1588-1644).

1080 Hanau, Friedrich Kasimir, Graf von (1623-1685).

1081 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1082 Anhalt, Fürstentum.

1083 *Übersetzung*: "Man hat meine Reise zu Piccolomini als dem öffentlichen Wohl dieses Fürstentums sehr nutzbringend gelobt."

1084 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

1085 *Übersetzung*: "Ich habe heute auch den Ort gesehen, wo der gute Georg Haubold von Einsiedel aus zu viel Unachtsamkeit und Nachlässigkeit der Kutscher ertrunken ist. Gott wolle es ihnen vergeben."

Il semble, que combien que j'aye fait beaucoup, pour le pays, si est ce qu'on veut aneantir nos residences<sup>1086</sup>, & villes, pour trois ou 4.<sup>e</sup> nobles, quj desirent se conserver, ¶ quand tout le reste, iroit sans dessus dessous.<sup>1087</sup>

## 29. März 1642

[[205r]]

σ den 29. Martij<sup>1088</sup>: 1642.

<Windig wetter.>

heütte haben vnserre conventicularen<sup>1089</sup> wiederumb eine session<sup>1090</sup> in der Cantzeley gehalten. Der Præsident<sup>1091</sup> hat Fürst Augusti<sup>1092</sup> stelle vertreten, der Schuemacher<sup>1093</sup> Fürst Ludwigs<sup>1094</sup>, der Junge Börstel<sup>1095</sup>, vndt Geese<sup>1096</sup> Fürst Johann Casimirs<sup>1097</sup>, Doctor Mechovius<sup>1098</sup> aber die meynige. Oberste Werder<sup>1099</sup>, alß vndter Director, ist auch mitt darbey gewesen.

Man will die officirer, vndt Soldaten, nicht offendiren<sup>1100</sup>, vndt soll der neue vndterhalt oder verpflegung, so ich vom 21. Martij<sup>1101</sup> an zu rechnen, erhalten, gutwillig, oder muhtwillig, theilß, auß vnnöhtiger furcht der Soldaten drowwortt, theilß auß einem sonderbahren bedencken, so nicht viel taug, allererst dem lande<sup>1102</sup> zu schaden, vom 1. Aprilis<sup>1103</sup>, angehen.

On dit, que le Colonel Spiegel<sup>1104</sup> s'est plaint, que je l'eusse accusè auprès de Piccolominj<sup>1105</sup>, ce quj n'est pas.<sup>1106</sup> Conscientia mille testes!<sup>1107</sup>

1086 Bernburg; Dessau (Dessau-Roßlau); Harzgerode; Köthen; Plötzkau; Wörlitz; Zerbst.

1087 *Übersetzung*: "Es scheint, dass es, obgleich ich viel für das Land getan habe, so ist, dass man unsere Residenzen und Städte dem Erdboden gleichmachen kann wegen drei oder vier Adligen, die sich zu erhalten begehren, wenn der ganze Rest drunter und drüber gehen würde."

1088 *Übersetzung*: "des März"

1089 Conventicular: Teilnehmer einer Versammlung.

1090 Session: Sitzung.

1091 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1092 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1093 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1094 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1095 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

1096 Gese, Bernhard (1595-1659).

1097 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1098 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1099 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1100 offendiren: beleidigen, kränken.

1101 *Übersetzung*: "des März"

1102 Anhalt, Fürstentum.

1103 *Übersetzung*: "des Aprils"

1104 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

1105 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1106 *Übersetzung*: "Man sagt, dass sich der Obrist Spiegel beklagt hat, dass ich ihn bei Piccolomini verklagt hätte, was nicht [der Fall] ist."

1107 *Übersetzung*: "Das Gewissen entspricht tausend Zeugen!"

Extra zu Mittage: war: *Doctor* Mechovius.

Nachmittags, hat mich, der Deßawische<sup>1108</sup> Raht, vndt Secretarius<sup>1109</sup> Geese besucht, vndt allerley wichtigkeitten, mir referiret.

heütte leßett der Graf von Barby<sup>1110</sup>, seine Fraw Mutter<sup>1111</sup> begraben.

Nachmittags, hat die alhiesige<sup>1112</sup> zusammenkunft, sich geendiget.

### 30. März 1642

[[205v]]

ø den 30. Martij<sup>1113</sup>: 1642.

Conjunctim<sup>1114</sup> in die wochenpredigt.

Der general wachtmeister, Baron de Soye<sup>1115</sup>, vndt sein vetter, Baron de Lanay<sup>1116</sup>, seindt meine gäste zu Mittage gewesen. Nous avons tenu toute sorte de discours ensemble. Le Baron de Soye, est ün Cavallier fort discret & tres-accomply.<sup>1117</sup>

Sie zweifeln noch dran, ob ihr feindt<sup>1118</sup> vber die Elbe<sup>1119</sup> seye, vermeinende, es seyen nur etzliche Regimenter hinüber, derentwegen wollen sie Morgen *gebe gott* eine stargke troupe<sup>1120</sup> vndter dem Obrist leutenant Baron de Lanay hinauß schicken, vndt recognosciren laßen. C'est merveille, qu'on ne peu scavojr telle chose, pour assuree.<sup>1121</sup>

Der Oberste Felduary<sup>1122</sup>, hat an die beampten zu hatzgeroda<sup>1123</sup> [!] geschrieben, vndt Sie von Quedljnburg<sup>1124</sup> auß, in die Stollbergische<sup>1125</sup> contribution, zu ziehen gedrowet<gedacht,> oder im wiedrigen fall, mit der militarischen execution gedrowet, da Sie doch auch wegen der pfandtSchillingsdörfer<sup>1126</sup>, in die Anhaltische<sup>1127</sup> vnstreittige jurisdiction gehören. Ha[n]s Ernst

---

1108 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

1109 *Übersetzung*: "Sekretär"

1110 Barby und Mühligen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

1111 Barby und Mühligen, Sophia, Gräfin von, geb. Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt (1579-1630).

1112 Bernburg.

1113 *Übersetzung*: "des März"

1114 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

1115 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

1116 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

1117 *Übersetzung*: "Wir haben gemeinsam jede Art von Gespräch gehalten. Der Freiherr von Suys ist ein sehr vernünftiger und sehr vollendeter Edelmann."

1118 Schweden, Königreich.

1119 Elbe (Labe), Fluss.

1120 *Übersetzung*: "Truppe"

1121 *Übersetzung*: "Es ist wundersam, dass man eine solche Sache nicht als sicher wissen kann."

1122 Földváry, Nikolaus.

1123 Harzgerode.

1124 Quedlinburg.

1125 Stolberg, Grafschaft.

1126 Pfandschillingsdorf: verpfändetes Dorf.

Börstel<sup>1128</sup> [[206r]] (welches er<sup>1129</sup> lange nicht gethan) imploriret<sup>1130</sup> meine hülfe. habe derowegen an Feduary<sup>1131</sup> geschrieben, vndt mein bestes gethan, ut etiam invitis conferantur beneficia<sup>1132</sup>.

Avis<sup>1133</sup> von Zerbst<sup>1134</sup>, (aber vngewiß,) daß Dörfling<sup>1135</sup> die Schwedische<sup>1136</sup> Avantgarde<sup>1137</sup> von 4 Regimentern zu pferde, vndt 1 Regiment Tragoner führe, vndt seye auf Zerbst im anzuge, ein großes vom Raht<sup>1138</sup>, an bier, brodt, getreidig vndt vich begehrende, wollen also die herren Zerbster, zu alhiesiger<sup>1139</sup> verpflegung, nichts geben, sondern vielmehr einen beytrag von vns fordern.

### 31. März 1642

☞ den 31<sup>sten</sup>: Martij<sup>1140</sup>: 1642.

Der Obrist leutnant<sup>1141</sup> hat mir gestern, wieder geantwortett, vndt heütte durch den leütenampt<sup>1142</sup>, es mir vberschickt, sich aber erklärt, (iedoch höflich,) er köndte ohne des Obrist Spiegelß<sup>1143</sup> ordre<sup>1144</sup>, nicht aufbrechen, vndt bähte daß seine compagnie an stadt des Obersten compagnie möchte alhier<sup>1145</sup> verbleiben.

Der General wachtmeister<sup>1146</sup> hat mir auch sagen laßen, der Obrist Trandorf<sup>1147</sup> hette ihm diese Mitternacht avisiret, es wehre die gantze Schwedische<sup>1148</sup> armèe vber die Elbe<sup>1149</sup> paßirt, vndt das häuptquartier in Zerbst<sup>1150</sup>, also werden vnsere eintheilungen, zusammenkunften, vndt rayse nach Zeitz<sup>1151</sup>, alles auf einmal zu waßer gemacht.

---

1127 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1128 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

1129 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

1130 imploriren: anflehen, erflehen, um etwas ansuchen.

1131 Földváry, Nikolaus.

1132 *Übersetzung*: "damit auch den Unwilligen die Lehen übertragen werden"

1133 *Übersetzung*: "Nachricht"

1134 Zerbst.

1135 Derfflinger, Georg von (1606-1695).

1136 Schweden, Königreich.

1137 *Übersetzung*: "Vortruppen"

1138 Zerbst, Rat der Stadt.

1139 Bernburg.

1140 *Übersetzung*: "des März"

1141 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

1142 Rosieux, Jean-Guillaume de.

1143 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

1144 *Übersetzung*: "Befehl"

1145 Bernburg.

1146 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

1147 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

1148 Schweden, Königreich.

1149 Elbe (Labe), Fluss.

1150 Zerbst.

1151 Zeitz.

[[206v]]

Der Oberste leütenampt<sup>1152</sup>, ist auch diese Nachtt, mitt 200 pferden zu recognosciren, fortgeschickt worden. Seindt zu Altenburg<sup>1153</sup> gelegen, vndt haben vbel gehauset, weil es commandjrte völcker<sup>1154</sup> gewesen, wie Erlach<sup>1155</sup> berichtet.

Hier füt aussy raccontè, comme le jeune Düc de Lünenburg<sup>1156</sup>, a Hildeßheim<sup>1157</sup>, avoit ün humeur bizarre.<sup>1158</sup>

Car il auroit mesprisè le passeport de l'Archidücq<sup>1159</sup> quj estoit fait seulement en forme de priere, & estoit respectè par tout, des Swedois<sup>1160</sup>, Hollandois<sup>1161</sup>, François<sup>1162</sup> [,] Hessiens<sup>1163</sup>, Weymarois<sup>1164</sup><sup>1165</sup>, etcetera afin que ses faulcons de pays-bas<sup>1166</sup>, peussent seurement passer. Venans donc par tout seurement avec les faulconniers, le dit jeune Prince, apres avoir ly leu le passeport, fit prendre les faulcons, & leur osta les sonnettes, & les bonnets, & les fit s'en aller, comme cela. Ce quj offença fort l'Archidüc, & les Officiers Generaulx des armèes Imperiales<sup>1167</sup> <sup>1168</sup>.

Avis<sup>1169</sup>: daß Königsmarck<sup>1170</sup> mit den deützschen Regimentern, nicht hette vber die Schifbrügke gewoltt, vndt daß dieselbe noch stünde.

Rindorf<sup>1171</sup>, Tobias<sup>1172</sup>, vndt andere, haben auf meiner weyde 150<in die 115> schafe, so zur vngebühr, geweydet [[207r]] eingeolet, bey Pfulhe<sup>1173</sup>, da Geörg Hauboldt von Ejnsidel<sup>1174</sup> Sehlig ertruncken jst.

---

1152 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

1153 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

1154 Volk: Truppen.

1155 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

1156 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

1157 Hildesheim.

1158 *Übersetzung*: "Gestern wurde auch berichtet, wie der junge Herzog von Lüneburg in Hildesheim ein seltsames Wesen habe."

1159 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1160 Schweden, Königreich.

1161 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1162 Frankreich, Königreich.

1163 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1164 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1165 *Übersetzung*: "Denn er habe den Pass des Erzherzogs gering geschätzt, der nur in Bittform ausgestellt war und überall geachtet wurde von den Schweden, Holländern, Franzosen, Hessen, Weimarischen"

1166 Niederlande, Spanische.

1167 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1168 *Übersetzung*: "damit seine Falken aus den Niederlanden sicher durchkommen könnten. Da sie also mit den Falknern überall hinkamen, ließ der besagte junge Fürst, nachdem er den Pass gelesen hatte, die Falken ergreifen und nahm ihnen die Glöckchen und die Häubchen weg und ließ sie so weggehen. Was den Erzherzog und die obersten Offiziere der kaiserlichen Armeen sehr beleidigte."

1169 *Übersetzung*: "Nachricht"

1170 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1171 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1172 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1173 Pful.

Ein hase ist von Ballenstedt<sup>1175</sup> anhero<sup>1176</sup> geschickt worden.

So hat auch gestern der Schütze<sup>1177</sup> alhier ejnen geschossen.

Jch habe an Obrist Spiegel<sup>1178</sup> nacher Deßaw<sup>1179</sup> geschrieben, vndt die abwendung der einquartirung sollicitiret<sup>1180</sup>, auß wenigste deren moderation<sup>1181</sup>.

Schreiben von Köthen<sup>1182</sup>, vndt Dresden<sup>1183</sup> [!], wegen nochmahliger endthebung der Magdeburgischen<sup>1184</sup> contribution, auch richtiger eintheilung, der alhier logirenden völker<sup>1185</sup>, nacher Zerbst<sup>1186</sup>, vndt sonsten. Jch addressire<sup>1187</sup> es weitter, nach Plötzkaw<sup>1188</sup>.

Mes gens a la Mestairie; ont estè tres-insolents, se souslevans<sup>1189</sup> contre le Baillif<sup>1190</sup> mesme, qu'ils ont mal traittè de coups de fourche, & j'en ay fait mettre <ün> en prison. Aussy aulcüns a la cour, ont estè hors des gonds, & mal-apprins, qu'on a aussy emprisonnèz.<sup>1191</sup>

Tous ces desordres proviennent de l'yvrogerie, & ceste semaine <Judica> (disent les süperstitieux) est süjette a des mal-heurs, & desordres, partant aussy appellèe d'aulcüns la semaine nojre.<sup>1192</sup>  
perge<sup>1193</sup>

Depesche a Leiptzick<sup>1194</sup> .<sup>1195</sup>

---

1174 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

1175 Ballenstedt.

1176 Bernburg.

1177 Heldt, Peter.

1178 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

1179 Dessau (Dessau-Roßlau).

1180 sollicitiren: ansuchen, bitten.

1181 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

1182 Köthen.

1183 Dresden.

1184 Magdeburg.

1185 Volk: Truppen.

1186 Zerbst.

1187 addressiren: schreiben.

1188 Plötzkau.

1189 Die Wortbestandteile "sous" und "levans" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1190 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1191 *Übersetzung*: "Meine Leute im Vorwerk sind sehr unverschämt gewesen, indem sie sich gegen den Amtmann selbst erhoben, den sie mit Gabelschlägen misshandelt haben, und ich habe einen davon ins Gefängnis gesteckt. Auch einige am Hof sind außer sich und ohne Manieren gewesen, die man auch inhaftiert hat."

1192 *Übersetzung*: "Alle diese Unordnungen kommen von der Trunksucht und diese Woche Judica [fünfter Fastensonntag] (sagen die Abergläubischen) ist den Unglücken und Unordnungen unterworfen, daher auch von einigen die schwarze Woche genannt [worden]."

1193 *Übersetzung*: "usw."

1194 Leipzig.

1195 *Übersetzung*: "Abfertigung nach Leipzig."

# Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 50  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 41  
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 47  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 41, 42, 46  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 41  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 40, 40  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 41  
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 3  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 47  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 47  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 3, 47, 49  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 41, 42, 46  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 6, 17, 25, 30, 43, 47, 47, 49  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 14, 40, 47, 49  
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 41  
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 41  
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 40  
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 41  
Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von 24  
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 35, 50  
Barby und Mühlingen, Sophia, Gräfin von, geb. Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt 50  
Barwasser, Tilman 31  
Bassompierre, François de 41  
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 24  
Benckendorf, Thomas 3, 8, 16, 18  
Berbisdorff (2), N. N. von 30, 31, 39  
Beygott von Reinderstadt, Daniel 3  
Biedersee, Adam von 47  
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 2, 30, 35, 35, 40  
Börstel, Christian Heinrich von 49  
Börstel, Curt (4) von 7  
Börstel, Hans Ernst von 18, 50, 51  
Börstel, Heinrich (1) von 13, 19, 25, 47, 49  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 12, 25  
Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von 12  
Brandt, Johann (2) 45  
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 52  
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 47  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 47  
Budes de Guébriant, Jean-Baptiste 11  
Caba von Caberg, Johann Philipp 35  
Charles (2), N. N. 17, 17, 18, 22  
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 10, 12, 32  
Christina, Königin von Schweden 25  
Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von 41  
Colombo, Giacomo de 34, 35, 36  
Degenfeld, Christoph Martin von 32  
Derfflinger, Georg von 51  
Desfours, Johann Jakob 33  
Döring, Joachim 19  
Drandorf, August Adolf von 51  
Duarte, Infant von Portugal 41, 41  
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 37, 41  
Einsiedel, Georg Haubold von 48, 52  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 16, 22  
Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 16, 22  
Erlach, August Ernst von 8, 22, 42, 45, 52  
Farnese, Odoardo I 11, 44  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 12, 22, 23, 23, 32, 36, 37, 37, 39  
Fettinghauer, N. N. 32  
Finck, Gerhard 17

Fleckenstein-Dagstuhl, Georg II. von 48  
 Földváry, Nikolaus 3, 50, 51  
 Gallas, Matthias, Graf 39  
 Geisel, Abraham 14  
 Gese, Bernhard 49  
 Grave, N. N. 35  
 Güder, Christian 8, 18  
 Güder, Philipp 8, 18  
 Gustav II. Adolf, König von Schweden 38  
 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf 36  
 Halck, Hans Albrecht von 2, 4, 6, 8, 16, 20, 20,  
 22, 22, 26, 27, 29, 40, 42, 43, 45  
 Hanau, Friedrich Kasimir, Graf von 48  
 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb.  
 Fürstin von Anhalt-Dessau 48  
 Hatzfeldt, Melchior, Graf von 23  
 Heldt, Peter 53  
 Henrietta Maria, Königin von England,  
 Schottland und Irland, geb. Dauphine von  
 Frankreich und Navarra 10, 21, 31, 44  
 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin  
 von, geb. Markgräfin von Brandenburg 12  
 Iselin, Claude-François d' 4, 5, 5, 6, 6, 7, 9, 9,  
 10, 13, 14, 15, 15, 16, 17, 18, 19, 22, 22, 23,  
 27, 50, 51, 52  
 Jacob, Peter 9  
 Jankowitz, Johann 5  
 Karl I., König von England, Schottland und  
 Irland 11, 21, 23, 31, 33, 44, 44  
 Kettler, Jakob 12  
 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von  
 Brandenburg 12  
 Knoch(e), Christian Ernst von 2, 7, 20, 24, 46  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 7, 8,  
 9, 10, 13, 16, 30, 43, 46, 52  
 Krosigk, Volrad (2) von 22  
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 11  
 La Tour-Saint-Quentin, Jean-Jacques de 9  
 Laurent, Philippe-Guillaume du 36, 39  
 Leonhardt, Christian 47  
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 23  
 Ludwig XIII., König von Frankreich 11, 21,  
 31, 37, 44  
 Lützelburg, Friedrich Wilhelm von 2, 3, 22  
 Mechovius, Joachim 15, 20, 22, 22, 43, 47, 49  
 Mendonça Furtado, António de 21  
 Mendonça Furtado, Tristão de 20  
 Milag(ius), Martin 24  
 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe  
 4, 47  
 Nefe, Christoph 5  
 Novery, Ludwig von 2, 3  
 Noyelle, Nicolas de 30  
 Oberlender, Johann Balthasar 4, 17  
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 10, 44  
 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb.  
 Prinzessin von England, Schottland und  
 Irland 10, 10, 31, 44, 44  
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 10, 44  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
 von Österreich) 16, 32, 33, 35, 37, 38, 38,  
 52  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von  
 11, 14, 19, 22, 23, 33, 37, 52  
 Peccatel, Georg von 28  
 Petazzi, Giovanni Adelmo, Conte 33, 35  
 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb.  
 Prinzessin von England, Irland und  
 Schottland 24  
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin  
 von 24  
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von  
 24  
 Pfau, Kaspar 8, 9, 15, 29, 35, 35, 40, 40, 45  
 Philipp IV., König von Spanien 31, 37  
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.  
 Principe 2, 11, 14, 17, 17, 22, 26, 28, 33, 34,  
 35, 37, 37, 38, 41, 47, 48, 49  
 Rantzau, Christoph von 32  
 Rantzau, Josias von 32  
 Reich, Karl Friedrich von 35  
 Reichardt, Georg 19, 24, 27, 53  
 Reuß zu Gera, Heinrich II.  
 Reuß zu Gera, Heinrich IX.  
 Reuß zu Gera, Heinrich X.  
 Rindtorf, Abraham von 29, 52  
 Rodenstein, Georg Anton von 24  
 Rosieux, Jean-Guillaume de 8, 18, 22, 51  
 Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich)  
 42

Rust, Christoph (1) 26, 26  
 Sachse, David 8, 22, 25, 45  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 28, 35  
 Sachsen-Altenburg, Friedrich Wilhelm II.,  
 Herzog von 36  
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog  
 von 12, 12, 32, 43  
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 34,  
 37, 37  
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von  
 28  
 Salmuth, Heinrich 16  
 Schrattenbach, Balthasar von 24  
 Schumacher, Heinrich 47, 49  
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,  
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 41  
 Sommer, Johann Andreas 22, 22  
 Sperreuter, Claus Dietrich von 48  
 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad 13,  
 13, 16, 17, 22, 22, 26, 26, 41, 47, 49, 51, 53  
 Spinola, Albert-Gaston 33, 35, 36, 39  
 Stålhandske, Torsten 27  
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 41, 52  
 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg) 18  
 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von 18  
 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von 20,  
 26, 27, 28, 34, 34, 41, 42, 43, 50, 51  
 Tempi, Francesco 7  
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 8, 9, 10,  
 27, 43, 46  
 Trotha, Georg Rudolf von 30  
 Urban VIII., Papst 11, 37, 44  
 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) 17  
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 38  
 Weckerlin, Balthasar 29  
 Weiß, Karl 14, 40  
 Werder, Dietrich von dem 2, 19, 24, 25, 27, 27,  
 48, 49  
 Werder, Paris von dem 30, 40  
 Weyland, Johann 6  
 Wladislaw IV., König von Polen 25  
 Wogau, Maximilian 30, 39  
 Wolzogen, Matthias von 23

# Ortsregister

- Aken 17  
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 52  
Anhalt, Fürstentum 2, 14, 19, 25, 48, 49  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 27  
Anhalt-Dessau, Fürstentum 48, 50  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 2, 25, 48  
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 7  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 2, 2, 27, 35, 48  
Augsburg 34  
Baalberge 3  
Ballenstedt 14, 20, 22, 47, 53  
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 23  
Bergen an der Dumme 8  
Bernburg 3, 5, 5, 8, 8, 9, 10, 13, 14, 15, 16, 18, 20, 20, 25, 26, 27, 28, 29, 31, 35, 35, 40, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 51, 53  
Bernburg, Amt 24, 25  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 6, 6, 15, 15, 45  
Bernburg, Talstadt 4, 6, 6, 15  
Bode, Fluss 15  
Böhmen, Königreich 41  
Brandenburg an der Havel 48  
Braunschweig 18  
Breisach am Rhein 34, 37  
Bremen 24  
Cadiz 32  
Calbe 16, 17  
Capo Passero 32  
Celle 10  
Den Haag ('s-Gravenhage) 10, 44  
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 17, 35, 41, 49, 53  
Diedenhofen (Thionville) 34  
Dömitz 46  
Dresden 11, 53  
Dublin 31  
Egeln 8  
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 14  
Elbe (Labe), Fluss 27, 43, 46, 50, 51  
England, Königreich 21, 23, 28, 32, 44, 44  
Feldsberg (Valtice) 17  
Flechtingen 46  
Frankreich, Königreich 11, 12, 21, 28, 31, 34, 52  
Gardelegen 9, 10, 46  
Germersheim, Amt 24  
Gifhorn 22  
Glückstadt 32  
Goslar 11, 28  
Gröbzig 6, 7, 17, 30, 40  
Gröna 6, 7, 40  
Groß Rosenberg 13  
Groß Tinz (Tyniec nad Sleza), Komturei 42  
Güstrow 3, 19  
Hadmersleben 8  
Halberstadt 6, 8, 9, 13, 15  
Haldensleben (Alt- und Neuhaldensleben) 46  
Halle (Saale) 13, 28, 30, 31, 39, 40  
Hamburg 4, 46  
Harz 13  
Harzgerode 35, 49, 50  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 12, 38  
Helmstedt 15  
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 52  
Hildesheim 52  
Hohenerxleben 22  
Holstein-Pinneberg, Grafschaft 12, 32  
Irland, Königreich 11, 31, 44  
Isla de Providencia  
Jülich, Herzogtum 11, 21  
Katalonien, Fürstentum 11, 21, 31, 44  
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 11  
Königslutter am Elm 15  
Kopenhagen (København) 32  
Köthen 3, 14, 17, 20, 35, 43, 45, 46, 47, 49, 53  
La Rochelle 34  
Leipzig 4, 11, 31, 33, 34, 38, 38, 53  
Livland, Herzogtum 25  
London 11  
Löwenberg in Schlesien (Lwówek Slaski) 12  
Lützen 34  
Magdeburg 53  
Magdeburg, Erzstift 35, 38  
Mailand (Milano) 31

Mansfeld 14, 40  
Mecklenburg, Herzogtum 28  
Merseburg 28, 30  
Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648)  
    8  
Moskauer Reich 33  
Narbonne 44  
Neuhaldensleben (Haldensleben I) 8, 9, 10  
Neuss 12  
Niederlande, Spanische 12, 32, 52  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
    Vereinigten Provinzen) 12, 20, 21, 31, 52  
Niederlande (beide Teile) 34  
Niedersächsischer Reichskreis 10, 12  
Nikolsburg (Mikulov) 17  
Nördlingen 9, 34  
Oldenburg 23  
Oldenzaal 9  
Opperode 14  
Oschersleben 8, 16  
Osmanisches Reich 11, 33  
Paris 32  
Pegau 36, 39  
Perpignan 21  
Pfaffenbusch 14  
Pfalz, Kurfürstentum 23, 37, 37  
Pful 52  
Plötzkau 14, 24, 25, 26, 27, 35, 49, 53  
Poley 3  
Pommern, Herzogtum 25  
Portugal, Königreich 20  
Prag (Praha) 17, 23, 34, 41  
Quedlinburg 8, 28, 30, 38, 50  
Rhein, Fluss 12, 23, 28, 43  
Saale, Fluss 4, 7, 13, 13, 25  
Sachsen, Kurfürstentum 20, 28, 38  
Sachsen-Altenburg, Herzogtum 28  
Sachsen-Weimar, Herzogtum 28  
Salzwedel 4  
Sandau (Elbe) 46  
Santa Catalina, Insel 32  
Savoyen, Herzogtum 34  
Schkeuditz 11  
Schlesien, Herzogtum 12, 43, 46  
Schöningen 15, 26  
Schweden, Königreich 4, 6, 7, 9, 10, 12, 13, 13,  
    15, 16, 19, 22, 27, 28, 34, 38, 43, 43, 45, 46,  
    48, 50, 51, 51, 52  
Schweiz, Eidgenossenschaft 11  
Seehausen (Altmark) 43  
Sizilien, Königreich 11  
Sizilien (Sicilia), Insel 32  
Spanien, Königreich 9, 21, 23, 32, 32  
Staßfurt 13  
Stolberg, Grafschaft 50  
Terceira, Insel 20  
Toskana, Großherzogtum 11  
Ungarn, Königreich 11, 33  
Unterpfalz (Rheinpfalz) 24  
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 12,  
    33  
Werben (Elbe) 43  
Werdershhausen 30  
Weser, Fluss 7, 9, 14, 16, 43, 46  
Westindien 32  
Wien 4, 17, 19, 23, 28  
Wolfenbüttel 47  
Wörlitz 35, 49  
Wulfen 17  
Zeitz 33, 36, 38, 51  
Zepzig 40, 45  
Zerbst 3, 7, 15, 19, 20, 24, 35, 49, 51, 51, 53

# Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 3

England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 11, 21, 31, 33, 44, 44

Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis  
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 32, 41

Niederlande, Generalstaaten 44

Speyer, Domkapitel 24

Weimarer Armee 11, 21, 52

Zerbst, Rat der Stadt 24, 51